

Nationalpark
Eifel



Veranstaltungen 2009

*Wald
Wasser
Wildnis*

Für alle





Inhalt

Herzlich Willkommen!	3
Wander-Tipp „Wildnis-Trail“	5
Übersichtstabelle der Angebote	6
Chronologische Terminübersicht	12
Karte des Nationalparks	32
Angebote des Nationalparkforstamtes	34
Weitere Veranstaltungen im Nationalpark	48
Treffpunkte	53
Auf eigene Faust in den Nationalpark	54
Nationalpark-Tore	54
Nationalpark-Gastgeber	56
Weiterführende Literatur	57
Unterwegs mit Bus & Bahn	58
Den Nationalpark per Schiff erkunden	60
Veranstalter im Nationalpark und in der Region	61
Impressum	63

Herzlich Willkommen!

Spannende Ruhe, lehrreicher Spaß – Nationalpark als Ort unzähliger Möglichkeiten

Wenn der Nebel über dem Urftsee steht, langsam die dicht bewaldeten Hänge emporkriecht und schließlich den Nationalpark Eifel freigibt, dann gibt es keinen schöneren Ort, um zu sein, um tief durchzuatmen und zu genießen. Doch neben der unendlichen Ruhe des Waldes laden Aktionen, Wanderungen und sogar Abenteuer das ganze Jahr über unter die Wipfel der Baumriesen, in eng gewundene Bachtäler und auf herrliche Aussichtspunkte ein.

Im Winter locken klare Sicht und Tierspuren im Schnee. Im Frühjahr erwacht das Land in einem Meer aus blühenden Wildnarzissen. Im Sommer ist die Macht der überbordenden, grünen Wildnis mit jeder Pore zu spüren. Und im Herbst bietet das bunte Laub Genuss fürs Auge während das Röhren der Hirsche in den Ohren widerhallt.

Damit Sie sich in der Fülle der möglichen Termine zurechtfinden und Ihren wohlverdienten Urlaub oder Tagesausflug in Ruhe planen können, finden Sie auf Seite 6 bis 11 eine Übersichtstabelle mit allen regelmäßigen Angeboten. Im Anschluss sind auf Seite 12 bis 31 die gesamten Termine von geführten, mehrsprachigen Wanderungen über Familientage bis hin zu Kutschfahrten in chronologischer Reihenfolge aufgelistet, gefolgt von der Karte des Nationalparks. Eine detaillierte Beschreibung jedes Angebots, Informationen zu den Treffpunkten, zur Anreise und weitere nützliche Hinweise finden Sie im zweiten Teil dieser Broschüre ab Seite 34. Dort können Sie auch über die Idee der zertifizierten Nationalpark-Gastgeber lesen, die Sie gerne verköstigen und Ihnen vom einfachen Bett bis zur gehobenen Unterkunft alles bieten (Seite 56).

Individuell abgestimmt

Mit Gründung des Nationalparks 2004 haben sich die Verantwortlichen das Ziel gesetzt, das Schutzgebiet barrierefrei – für alle – erlebbar zu machen. In Zusammenarbeit mit etlichen Kooperationspartnern ist es bereits gelungen, viele Ausstellungen, Führungen und umweltpädagogische Angebote für Menschen mit wie ohne Behinderung zu gestalten. Welche Veranstaltungen für wen geeignet sind, verdeutlichen Ihnen die folgenden Piktogramme.



Familien



Gehörlose Gäste



Gehbehinderte Gäste



Sehbehinderte Gäste



Gäste im Rollstuhl



Blinde Gäste



SeniorInnen



Gäste mit Lese-schwierigkeiten



Schwerhörige Gäste

Alle Achtung

Damit auch zukünftige Generationen die kleinen und großen Wunder des Nationalparks Eifel in vollen Zügen genießen können, gilt auch hier das Motto aller Nationalparke „Natur Natur sein lassen“. Was das bedeutet, veranschaulichen die folgenden Symbole:



Bitte auf den Wegen bleiben.



Qualmen sollen hier nur die Socken.



Leinen an – statt Leinen los bei Waldi und Co.



Leise sein, sonst erschrecken scheue Tiere.



Nur Eindrücke und Beobachtungen sammeln, keine Pflanzen oder Tiere.



Bitte nichts im Gebiet zurücklassen.



Allgemein gilt, dass im Nationalpark – häufiger als in anderen Wäldern – wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen Äste und Bäume auf den Weg fallen können. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gewitter sollten Sie deshalb zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen. Zu beachten ist, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen und das Betreten des Nationalparks auf eigene Gefahr erfolgt.

Auf der Dreiborner Hochfläche ist zusätzliche Vorsicht geboten, weil sie Jahrzehnte lang als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt wurde:



Wegen möglicher zurückgelassener Kampfmittel besteht Lebensgefahr abseits der markierten Wanderwege auf dem gesamten Gelände des ehemaligen militärischen Sperrgebiets. Bitte bleiben Sie hier auf den mit Pfählen markierten Wegen.

Haben Sie Fragen oder wünschen weitere Informationen? Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0 24 44. 95 10-0, schreiben Sie uns eine E-Mail info@nationalpark-eifel.de, oder werfen Sie einen Blick auf unsere barrierefreie Internetseite www.nationalpark-eifel.de.

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Nationalparkforstamt Eifel



Urlaub gepaart mit Abenteuer

Vier Tage auf dem Wildnis-Trail quer durch den Nationalpark

Erst duftet es würzig nach Wildblumen und Nadelwald, dann eröffnen sich beeindruckende Panoramablicke über die Urfttalsperre und geschichtliche Tiefblicke bei Vogelsang und Wollseifen. Mit ausladenden Buchen- und Eichenwäldern empfängt der Kermeter, und schließlich geht es in den natürlich-wilden Hetzinger Wald. So viel Vielfalt bekommen Sie nur auf dem Wildnis-Trail geboten. Die Wildkatze weist Ihnen den Weg ins Abenteuer. Nehmen Sie sich vier Tage Zeit, und wandern Sie auf durchgängig markierter Strecke von Monschau-Höfen über Einruhr, Gemünd und Heimbach bis nach Hürtgenwald-Zerkall quer durch den Nationalpark Eifel. Stress und Sorgen bleiben zurück, als ob sie durch das dichte Blätterdach über Ihnen herausgefiltert würden.

18 bis 25 Kilometer sind die vier teils anspruchsvollen Tagesetappen lang. Aber wir lassen Sie damit nicht allein – wenn Sie das nicht wollen. Gegen eine Aufwandsentschädigung freuen sich ausgebildete WaldführerInnen, Sie durch märchenhafte Bachtäler, vorbei an moosigen Felsen und entlang steiler Abhänge zu begleiten. Außerdem haben unsere zertifizierten Nationalpark-Gastgeber ein Paket für Sie geschnürt. Wer das bucht, erhält Wanderkarte und -führer und muss sich weder allabendlich um ein komfortables Bett, noch um den Transport am vierten Tag zurück nach Höfen kümmern. Auch einen Gepäcktransport oder „Faulenzertage“ zwischendurch organisieren die Gastgeber gern. Das Team des Nationalparks wünscht Ihnen viel Spaß!

Fragen sowie Buchungswünsche richten Sie bitte täglich von 10 bis 17 Uhr an die Monschauer Land-Touristik e.V.,
Seeufer 3, 52152 Simmerath-Rurberg,
Telefon 0 24 73. 93 77-0, Telefax 0 24 73. 93 77-20,
E-Mail info@nationalpark-gastgeber.eu

Weitere Informationen und ein Online-Buchungsformular finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.

Übrigens: Den Wildnis-Trail können Sie auch als Bildungsurlaub buchen.

Übersichtstabelle der Angebote

Was?

Individuell abgestimmte Führungen für Gruppen

Touren mit WaldführerInnen

Individuelle Wanderungen mit ehrenamtlich tätigen WaldführerInnen des Nationalparks. Auch Begleitung von Kutschfahrten, Schiffstouren oder entlang des Wildnis-Trails. Führungen auf Anfrage auch in Fremdsprachen (u.a. Engl., Franz., Niederl., Ital., Span.) und in deutscher oder niederl. Gebärdensprache.

Aufwandsentschädigung: 15 Euro pro Stunde und Gruppe (max. 20 Personen/ Gruppe)

Wann?

ganzjährig auf Anfrage

Geführte offene Wanderungen

Rangertouren (R1-R3)

Von Rangern geführte, kostenfreie Wanderungen auf festen Routen durch den zukünftigen Dschungel Deutschlands.

Hirschley-Route (R1)

5,8 Kilometer lange, leichte Wanderung, auch für Kinderwagen geeignet.

jeden Sonntag, 13 Uhr
(ca. 3 Stunden)

Kloster-Route (R2)

9 km lange Tour für geübte Wanderer.

jeden Freitag, 11:15 Uhr
(ca. 5 Stunden)

Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)

Wanderung über 6,5 km mit Steigungen, auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.

jeden Sonntag, 13 Uhr
(ca. 3 Stunden)

Spezielle Ranger-Themenführungen

unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, kostenfrei, siehe genauere Beschreibung ab S. 35

an jedem 4. Samstag im Monat

Rangertreffpunkte (RT1-RT5)

Variable, kostenfreie Touren. Bei Bedarf sind leichtere, kürzere Strecken sowie kinderwagentaugliche Varianten möglich.

RT1 – Wahlerscheid

Auch für Kinderwagen geeignet. Um 13:30 Uhr bringt Sie ein Shuttle vom Nationalpark-Tor Höfen zum Ausgangspunkt der Wanderung.

jeden Dienstag, 14 Uhr
(ca. 3 Stunden)

RT2 – Abtei Mariawald

Nicht kinderwagentauglich.

jeden Mittwoch, 14 Uhr
(ca. 3 Stunden)

RT3 – Erkensruhr

Nicht kinderwagentauglich.

jeden Freitag, 11 Uhr
(3 bis 4 Stunden)

RT4 – Rurberg










Nicht kinderwagentauglich, Rückfahrt von April bis Oktober mit der Rursee-Schiffahrt möglich.

jeden Samstag, 11 Uhr
(3 bis 4 Stunden)

RT5 – Gemünd

Nicht geeignet für Kleinkinder und Kinderwagen.

jeden Samstag, 10:30 Uhr
(ca. 3 Stunden)

Treffpunkt	Anmeldung	Für wen?*
nach Absprache	bei der Buchungsstelle unter Telefon 0 24 44. 95 10-71 Telefax 0 24 44. 95 10-85 info@nationalpark-eifel.de	
Parkplatz Kermeter (ehem. Paulushof) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zw. Heimbach-Schwammenauel und Gemünd/Wolfgarten	Nicht erforderlich.	
Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach	Nicht erforderlich.	
Adlerhof am Forum Vogelsang	Nicht erforderlich.	
wechselnde Startpunkte	Nicht erforderlich.	Unterschiedlich.
Parkplatz Wahlerscheid	Nicht erforderlich.	
Parkplatz Abtei Mariawald	Nicht erforderlich.	
Spielplatz Erkensruhr	Nicht erforderlich.	
Nationalpark-Tor Rurberg	Nicht erforderlich.	
Nationalpark-Tor Gemünd	Nicht erforderlich.	

* Bitte beachten Sie die Informationen zu den Veranstaltungen und deren Eignung für Menschen mit und ohne Behinderungen ab Seite 34.

Was?

Nationalparktreff Heimbach

Geführte, kostenfreie Wanderungen mit WaldführerInnen durch den Nationalpark. Strecken unterschiedlicher Länge mit Steigungen, nicht kinderwagentauglich.

Wann?

an Sonn- und Feiertagen von Anfang April bis Ende Oktober, ab 11:15 Uhr (ca. 3,5 Stunden)

Nationalparktreff Dreiborn

Geführte, kostenfreie Wanderungen mit WaldführerInnen auf unterschiedlichen Strecken. Teilnehmer sollten – wenn vorhanden – Ferngläser mitbringen.

Elf Termine an Samstagen und Sonntagen, siehe chronologische Terminübersicht

Nationalparktreff Zerkall

Geführte, kostenfreie Wanderungen mit WaldführerInnen auf unterschiedlichen Strecken. Nicht für Kinderwagen und Kleinkinder geeignet

Acht Termine an Sonntagen, 11:00 Uhr (ca. 3,5 Stunden), siehe chronologische Terminübersicht

Ranger-Schiffstouren

Die Schifffahrt ist kostenpflichtig.

jeden 1. und 3. Montag im Monat von April bis Oktober, 14:00 bis 15:45 Uhr

Wanderungen mit gebärdensprachlicher Begleitung

Zusammen mit dem Gehörlosenheim Euskirchen auf verschiedenen Strecken unterschiedlicher Schwierigkeit.

22.4., 17.6., 26.8. und 28.10., jeweils 11:00 Uhr

Mehrsprachige Führungen

6,5 km lange Wanderung in **niederl.** und **franz.** Sprache auf der Vogelsang-Wollseifen-Route (R3) mit WaldführerInnen. Für geländegängige Kinderwagen geeignet. Kostenfrei.

jeden Sonntag im Juli und August, 13:00 Uhr (ca. 3 Stunden)

Kutschfahrten

mit den Reitanlagen Lindenhof und Steffens. Erwachsene zahlen 5,-/9,- Euro (einfache bzw. Hin- und Rückfahrt), Kinder bis 18 Jahre zahlen die Hälfte, Familien zahlen 25 Euro.

Ab Ostersonntag (12.4.) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bis Ende Oktober. 11.30 Uhr und 14.15 Uhr ab Adlerhof, zusätzl. 17 Uhr bei mind. 8 Personen.

Führungen auf Vogelsang

Offene Geländerundgänge

über das Gelände Vogelsang. Kosten: 4 Euro pro Person, Kinder frei bis 12 Jahre

täglich um 14:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich um 11:00 Uhr (ca. 1,5 Stunden)

Begleitete Turmaufstiege

Kosten: 3 Euro pro Person.

Saisonabhängig (ca. 30 Min.)

Führungen für Gruppen

Spezielle Rundgänge der Vogelsang ip für max. 25 Personen, auf Wunsch in **engl.**, **franz.** oder **niederl.** Sprache. Programm für Schulklassen zu speziellen Themen möglich.

Kosten: 80 Euro pro Gruppe.

ganzjährig auf Anfrage (ca. 1,5 Stunden)

Treffpunkt	Anmeldung	Für wen? *
Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach	Nicht erforderlich. Rückfragen an den Rureifel-Tourismus e.V. bzw. den Verkehrsverein der Stadt Heimbach e.V. Telefon 0 24 46. 805 79-14 Telefax 0 24 46. 805 79-16 nationalpark-tor-heimbach@web.de	
Parkplatz „Montana“ (ehemals „Firma Hirsch AG“) in Schleiden-Dreiborn/ Mühlenbach	Nicht erforderlich. Informationen unter Telefon 0 24 44. 95 10-0 Telefax 0 24 44. 95 10-85 info@nationalpark-eifel.de	 
Nationalpark-Infopunkt in Hürtgenwald-Zerkall	Nicht erforderlich. Rückfragen an den Rureifel-Tourismus e.V. Telefon 0 24 27. 90 90 26 Telefax 0 24 27. 90 90 38 infopunkt-zerkall@huertgenwald.de	
Rurseeeschiffahrt, Schiffsanleger Schwammenauel in Heimbach	Für Einzelpersonen nicht erforderlich. Gruppen bitte telefonisch anmelden bei der Rurseeeschiffahrt unter Telefon 0 24 46. 479 Telefax 0 24 46. 12 67 info@rursee-schiffahrt.de www.rursee-schiffahrt.de	     
unterschiedliche Startpunkte	Nicht erforderlich. Rückfragen an das Gehörlosenheim Euskirchen unter Telefon 0 22 51. 65 07 03 38 Telefax 0 22 51. 65 07 03 39 v.weichs@lvr.de	    
Adlerhof am Forum Vogelsang	Nicht erforderlich.	  
Ab Adlerhof über Walberhof bis Wollseifen	Nicht erforderlich. Rückfragen an die Reitanlagen Steffens: Telefon 01 77. 447 80 41 Telefax 0 24 73. 92 72-494 Lindenhof: Telefon 01 75. 167 97 77 Telefax 0 24 86. 91 17 99	    
Forum Vogelsang	Nicht erforderlich.	
Forum Vogelsang	Nicht erforderlich.	
Nach Absprache.	Buchung unter Telefon 0 24 44. 915 79 12 Telefax 0 24 44. 915 79 29 buchung@vogelsang-ip.de Informationen unter Telefon 0 24 44. 915 79-0 www.vogelsang-ip.de	

* Bitte beachten Sie die Informationen zu den Veranstaltungen und deren Eignung für Menschen mit und ohne Behinderungen ab Seite 34.

Was?

Spezielle Angebote für Kinder und Eltern

Familiientage

kostenfreie Naturerlebnisführungen zu unterschiedlichen Themen

Wann?

jeden 1. Sonntag im Monat,
11:00 Uhr (ca. 2,5 Stunden);
zusätzl. in den Schulferien in NRW
dienstags bis freitags um 14:00
Uhr

Individuelle Familienführung

WaldführerInnen leiten Ihre Familie durch den Nationalpark. Aufwandsentschädigung: 15 Euro pro Stunde und Gruppe (max. 25 Personen/ Gruppe) zuzügl. einer Stunde Vorbereitungszeit

ganzjährig auf Anfrage

Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Nationalpark-Schnuppertouren

altersangepasste, halbtägige Führungen, kostenfrei

ganzjährig auf Anfrage

Wildniswerkstatt Düttling (WWD)

Projekttag in der Nationalpark-Wildnis zu unterschiedlichen Themen, kostenfrei

ganzjährig auf Anfrage

Jugendwaldheim Urft

mehrtägige, waldkundliche Lehrgänge

ganzjährig auf Anfrage

Ferienfreizeiten

Wildniscamps

für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren

7.-10.7. (für Mädchen und Jungen)
14.-17.7. (für Jungen)
21.-24.7. (für Mädchen)

Mehrtägige Individualtour

Wildnis-Trail

In vier Tagen auf eigene Faust quer durch den Nationalpark Eifel. Begleitung durch WaldführerInnen möglich, auch in verschiedenen Sprachen. Ebenfalls als Bildungsurlaub oder als Arrangement buchbar.

ganzjährig

Treffpunkt**Anmeldung****Für wen?***

sonntags: unterschiedlich (s. chronologische Terminübersicht)
dienstags:
 Nationalpark-Infopunkt Heilsteinhaus in Simmerath-Einruhr
mittwochs:
 Nationalpark-Tor in Heimbach
donnerstags:
 Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen
freitags:
 Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd

bei den jeweiligen Veranstaltungsorten:
 Heilsteinhaus
 Telefon 0 24 85. 317
 Telefax 0 24 85. 319;
 Nationalpark-Tor Heimbach
 Telefon 0 24 46. 805 79-14
 Telefax 0 24 46. 805 79-16;
 Nationalpark-Tor Höfen
 Telefon 0 24 72. 802 57 79
 Telefax 0 24 72. 802 57 78;
 Nationalpark-Tor Gemünd
 Telefon 0 24 44. 20 11
 Telefax 0 24 44. 16 41



Nationalpark-Tore in Rurberg, Gemünd, Heimbach und Höfen

Buchung unter
 Telefon 0 24 44. 95 10-71
 Telefax 0 24 44. 95 10-85
 info@nationalpark-eifel.de



Nationalpark-Tore in Rurberg, Gemünd, Heimbach und Höfen

Buchung unter
 Telefon 0 24 46. 80 51 52
 Telefax 0 24 46. 80 51 86
 info@nationalpark-eifel.de



Parkplatz „Hoher Schirm“ an der B265 zwischen Heimbach-Hergarten und -Düttling

Buchung unter
 Telefon 0 24 46. 80 51 52
 Telefax 0 24 46. 80 51 86
 info@nationalpark-eifel.de



Jugendwaldheim Urft, Zum Eichtal 5, 53925 Kall

langfristig erforderlich beim Jugendwaldheim Urft unter
 Telefon 0 24 41. 997 80-0
 Telefax 0 24 41. 997 80-85
 jwh-urft@wald-und-holz.nrw.de

WWD, Forsthaus Düttling
 Düttlinger Str.26
 52396 Heimbach

Anmeldebogen und weitere Infos unter www.nationalpark-eifel.de oder bei der Wildniswerkstatt
 Telefon 0 24 46. 80 51 52
 Telefax 0 24 46. 80 51 86



Sie wandern von Monschau-Höfen über Einruhr, Schleiden-Gemünd und Heimbach bis nach Hürtgenwald-Zerkall.

Buchung des Arrangements über Monschauer Land-Touristik e.V.
 Telefon 0 24 73. 93 77 0
 Telefax 0 24 73. 93 77 20
 info@nationalpark-gastgeber.eu

* Bitte beachten Sie die Informationen zu den Veranstaltungen und deren Eignung für Menschen mit und ohne Behinderungen ab Seite 34.

Chronologische Terminübersicht

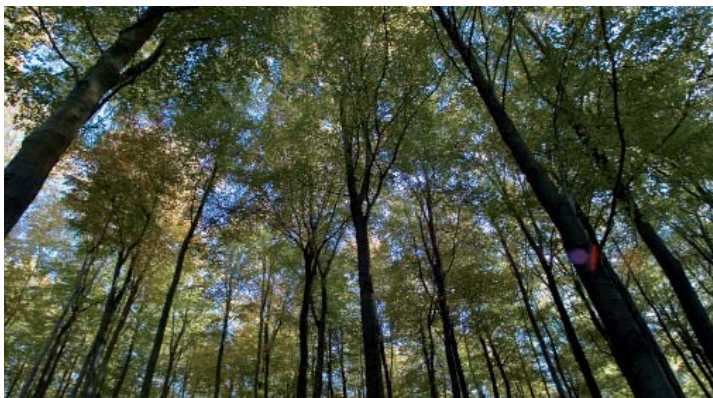
Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

Januar			
1.1.	Donnerstag	14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79 S.43/44
2.1.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2) S.34/35
		14:00	Familientag: Zwergenwald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11 S.43/44
3.1.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg S.38/39
4.1.	Sonntag	11:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14 S.43/44
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1) S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3) S.34/35
6.1.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid S.38
		14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317 S.43/44
7.1.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald S.38/39
9.1.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2) S.34/35
10.1.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg S.38/39
11.1.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1) S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3) S.34/35
13.1.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid S.38
14.1.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald S.38/39
16.1.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2) S.34/35
17.1.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd S.38/39

		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
18.1.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Tierspuren im Schnee	S.40
20.1.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
21.1.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
23.1.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
24.1.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:00	Gehölze im Winter – Ranger-Themenführung	S.35/36
25.1.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
27.1.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
28.1.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
30.1.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
31.1.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39

Februar

1.2.	Sonntag	11:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Schneeschuhwandern	S.40
3.2.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
4.2.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
6.2.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
7.2.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
8.2.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
10.2.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
11.2.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
13.2.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
14.2.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
15.2.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Was macht der Fuchs im Winter?	S.40/41
17.2.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
18.2.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
20.2.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
21.2.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
22.2.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
24.2.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
25.2.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
27.2.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
28.2.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		12:00	Winter im Nationalpark, von Eiskristallen und Tierspuren – Ranger-Themenführung	S.35/36
März				
1.3.	Sonntag	11:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
3.3.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
4.3.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
6.3.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
7.3.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:00	„Schnuppertour“ zum Wildnis-Trail	S.48
8.3.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
10.3.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
11.3.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
13.3.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
14.3.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
15.3.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35

17.3.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
18.3.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
20.3.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
21.3.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
22.3.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
24.3.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
25.3.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
27.3.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
28.3.	Samstag	05:00	Frühlingserwachen im Nationalpark – Ranger-Themenführung	S.35/36
		10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
29.3.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Auf der Spur von Frosch und Kröte	S.40/41
31.3.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
April				
1.4.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
3.4.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
4.4.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
5.4.	Sonntag	10:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		11:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
6.4.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
7.4.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
8.4.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
9.4.	Donnerstag	14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
10.4.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		14:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		14:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
11.4.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		14:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
12.4.	Sonntag	10:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche	
			und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
13.4.	Montag	10:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		14:00	Frühling im Perlbachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
14.4.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
15.4.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
16.4.	Donnerstag	14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
17.4.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Zwergenwald	

Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor

Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11

S.43/44

18.4.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
19.4.	Sonntag	09:00	Der Lenz lässt grüßen – Narzissenwanderung des NABU	S.50
		10:00	Narzissen und Wildbäche	S.49
		10:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		14:00	Narzissenwanderung im Wüste- und Püngelbachtal	S.51
20.4.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
21.4.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
22.4.	Mittwoch	11:00	Narzissen-Wanderung in gebärdensprachl. Begleitung	S.42
		14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
24.4.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
25.4.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		12:00	Gelbes Blütenmeer – Ranger-Themenführung	S.35/37
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
26.4.	Sonntag	10:00	Narzissenwanderung, der Biologischen Station Kreis Aachen, Anmeldung erforderl.	S.48
		10:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Bunte Wassersalamander entdecken	S.40/41
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
28.4.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
29.4.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
Mai				
1.5.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		14:00	Frühling im Perlachtal – Narzissenwanderung	S.48/49
2.5.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
3.5.	Sonntag	11:00	Familientag: Zwergenwald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

		11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche	
		<i>und</i>	(rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
4.5.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
5.5.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
6.5.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
8.5.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
9.5.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
10.5.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
12.5.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
13.5.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
15.5.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
16.5.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
17.5.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche	
		<i>und</i>	(rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
18.5.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
19.5.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
20.5.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
21.5.	Donnerstag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
22.5.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39

		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
23.5.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		12:00	Entdeckung des „Eifelgoldes“ - Ranger-Themenführung	S.35/36
24.5.	Sonntag	09:00	Zum Eifelgold im Nationalpark Eifel	S.50
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Mit dem Drahtesel auf Eifelgoldsuche	S.40/41
26.5.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
27.5.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	„Eifelgold“ auf der Dreiborner Hochfläche	S.51
29.5.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
30.5.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
30.5 bis 1.6		09:00	Pfingstexkursion des NABU, Anmeldung erforderl.	S.50
31.5.	Sonntag	11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
Juni				
1.6.	Montag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
2.6.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
3.6.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
5.6.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
6.6.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
7.6.	Sonntag	10:00	Exkursion zu Geologie, Bodenkunde, Waldgesellschaften, Waldstandorten und Klimawandel in der Eifel, Anmeldung erforderl.	S.50
		10:15	Knorrige Eichen und bunte Spechte	
			4. Etappe des Wildnis-Trails	S.49
		11:00	Familientag: Zwergenwald	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche	
			und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
9.6.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
10.6.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
11.6.	Donnerstag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

12.6.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
13.6.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		14:00	Schmetterlinge im Nationalpark, fällt aus bei Regen	S.48/49
14.6.	Sonntag	10:00	Bärwurzspaziergang	S.48/49
		10:00	Exkursion zu Geologie, Bodenkunde, Waldgesellschaften, Waldstandorten und Klimawandel in der Eifel, Anmeldung erforderl.	S.50
		11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
15.6.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
16.6.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
17.6.	Mittwoch	11:00	Hirschley-Wanderung in gebärdensprachl. Begleitung	S.42
		14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
19.6.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
20.6.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
21.6.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Schmetterlingstour	S.40/41
23.6.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
24.6.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
26.6.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
27.6.	Samstag	10:00	Wildnis-Trail-Etappe 3, von Gemünd nach Heimbach – Ranger-Themenführung	S.35/37

		10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
28.6.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
30.6.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
Juli				
1.7.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
2.7.	Donnerstag	14:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
3.7.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
4.7.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
5.7.	Sonntag	11:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
6.7.	Montag	09:00	Unterwegs auf dem Wildnis-Trail, zweite Etappe	S.51
		14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
7.7.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
7.7. - 10.7.			Wildniscamp: Ferien-Zeltlager für Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung im Alter von 7 bis 16 Jahren. Anmeldebogen auf www.nationalpark-eifel.de oder bei der Wildniswerkstatt, Telefon 0 24 46. 80 51 52	S.47
8.7.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
9.7.	Donnerstag	14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
10.7.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebene Seiten.

		14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
11.7.	Samstag	10:00	Unterwegs auf dem Wildnis-Trail, erste Etappe	S.51
		10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
12.7.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
14.7.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
14.7. - 17.7.			Wildniscamp: Ferien-Zeltlager für Jungen mit und ohne Behinderung im Alter von 7 bis 16 Jahren. Anmeldebogen auf www.nationalpark-eifel.de oder bei der Wildniswerkstatt, Telefon 0 24 46. 80 51 52	S.47
15.7.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
16.7.	Donnerstag	14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
17.7.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkenrühr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
18.7.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
19.7.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39

		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche	
		und	(rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
20.7.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
21.7.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
21.7. - 24.7.			Wildniscamp: Ferien-Zeltlager	
			für Mädchen mit und ohne Behinderung im Alter von 7 bis 16 Jahren. Anmeldebogen auf www.nationalpark-efel.de oder bei der Wildniswerkstatt, Telefon 0 24 46. 80 51 52	S.47
22.7.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Zwergenwald	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
23.7.	Donnerstag	14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
24.7.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
25.7.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		12:00	Fahrradtour durch den Nationalpark – Ranger-Themenführung	S.35/37
26.7.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
28.7.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Zwergenwald	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
29.7	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
30.7.	Donnerstag	14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter	
			Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
31.7.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

14:00 **Familientag: Abenteuer Waldschatz**
Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor
Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11 **S.43/44**

August				
1.8.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
2.8.	Sonntag	11:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11 S.43/44	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche <i>und</i> (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
3.8.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
4.8.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317 S.43/44	S.43/44
5.8	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14 S.43/44	S.43/44
6.8.	Donnerstag	14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79 S.43/44	S.43/44
7.8.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11 S.43/44	S.43/44
8.8.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39

		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
9.8.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
11.8.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
12.8.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Baumfreunde und Zauberkräuter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
13.8.	Donnerstag	14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
14.8.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
15.8.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
16.8.	Sonntag	11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche <i>und</i> (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
17.8.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
18.8.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
19.8.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
21.8.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
22.8.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		21:00	Sommernachtstraum – Ranger-Themenführung	S.35/37
23.8.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42
		14:00	Nationalparktreff Dreiborn: Radwanderung für Familien	S.40/41
25.8.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
26.8.	Mittwoch	11:00	Urftsee-Wanderung in gebärdensprachl. Begleitung mit Schifffahrt	S.42
		14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

28.8.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
29.8.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		verschieden	Sternwallfahrt durch den Nationalpark	S.48
30.8.	Sonntag	11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Mehrsprachige Führung	S.42

September

1.9.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
2.9.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
4.9.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
5.9.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
6.9.	Sonntag	09:00	NABU-Exkursion auf die Dreiborner Hochfläche	S.50
		11:00	Familientag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
7.9.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
8.9.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
9.9.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
11.9.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
12.9.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39

13.9.	Sonntag	11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
15.9.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
16.9.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
18.9.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
19.9.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
20.9.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche <i>und</i> (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
21.9.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
22.9.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
23.9.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
25.9.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
26.9.	Samstag	06:00	Konzert der Hirsche – Ranger-Themenführung	S.35/37
		10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
27.9.	Sonntag	11:00	Nationalparktreff Zerkall	S.40
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
29.9.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
30.9.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
Oktober				
2.10.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
3.10.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		18:00	Nationalparktreff Dreiborn: Hirschbrunft	S.40/41
4.10.	Sonntag	06:00	Nationalparktreff Dreiborn: Hirschbrunft	S.40/41
		11:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche <i>und</i> (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
5.10.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41
6.10.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

7.10.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
9.10.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
10.10.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
11.10.	Sonntag	11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
13.10.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familihtag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
14.10.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familienstag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
15.10.	Donnerstag	14:00	Familienstag: Zwergenwald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
16.10.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familienstag: Abenteuer Waldschatz Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
17.10.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
18.10.	Sonntag	09:00	Familienwanderung am Rursee , Anmeldung erforderl.	S.50
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		11:30	Kutschfahrt über die Dreiborner Hochfläche und (rollstuhlgerecht), Abfahrtszeiten gelten ab Adlerhof,	
		14:15	zusätzl. Fahrt um 17 Uhr bei mind. 8 Personen	S.42
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
19.10.	Montag	14:00	Ranger-Schiffstour	S.41

20.10.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
		14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
21.10.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
22.10.	Donnerstag	14:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44
23.10.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
		14:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
24.10.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:00	Indian Summer der Eifel – Ranger-Themenführung	S.35/38
25.10.	Sonntag	09:00	Knorrige Eichen, urige Buchen – NABU-Tour	S.50/51
		11:15	Nationalparktreff Heimbach	S.39
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
27.10.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
28.10.	Mittwoch	11:00	Wanderung in gebärdensprachl. Begleitung auf der Vogelsang-Wollseifen-Route	S.42
		14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
30.10.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
31.10.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
November				
1.11.	Sonntag	11:00	Familientag: Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark- Infopunkt Heilsteinhaus unter Telefon 0 24 85. 317	S.43/44
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
3.11.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
4.11.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
6.11.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
7.11.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:00	„Schnuppertour“ zum Wildnis-Trail	S.48/49
8.11.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
10.11.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
11.11.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
13.11.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkersruhr	S.38/39



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
14.11.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
15.11.	Sonntag	10:30	Nationalparktreff Dreiborn: Auf der Spur seltener Wintergäste	S.40/41
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
17.11.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
18.11.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
20.11.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
21.11.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
22.11.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
24.11.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
25.11.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
27.11.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
28.11.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
		11:00	Arbeitseinsatz mit den Rangern: Herausziehen junger Douglasien – Ranger-Themenführung	S.35/38
29.11.	Sonntag	13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35

Dezember

1.12.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
2.12.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
4.12.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
5.12.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
6.12.	Sonntag	11:00	Familientag: Feuer, Wasser, Erde, Luft	

Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor

			Gemünd unter Telefon 0 24 44. 20 11	S.43/44
		13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
8.12.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
9.12.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
11.12.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
12.12.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
13.12.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
15.12.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
16.12.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
18.12.	Freitag	11:00	Rangertreffpunkt 3 (RT3) - Erkensruhr	S.38/39
		11:15	Rangertour: Kloster-Route (R2)	S.34/35
19.12.	Samstag	10:30	Rangertreffpunkt 5 (RT5) - Gemünd	S.38/39
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
20.12.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
22.12.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
23.12.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
26.12.	Samstag	10:30	Wintermärchen: Wanderung mit Glühwein - Ranger-Themenführung	S.35/38
		11:00	Rangertreffpunkt 4 (RT4) - Rurberg	S.38/39
27.12.	Sonntag	13:00	Rangertour: Hirschley-Route (R1)	S.34/35
		13:00	Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)	S.34/35
29.12.	Dienstag	14:00	Rangertreffpunkt 1 (RT1) - Wahlerscheid	S.38
30.12.	Mittwoch	14:00	Rangertreffpunkt 2 (RT2) - Abtei Mariawald	S.38/39
		14:00	Familientag: Begegnung mit dem wilden Wald Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Heimbach unter Telefon 0 24 46. 805 79-14	S.43/44
31.12.	Donnerstag	14:00	Familientag: Tierspuren im Nationalpark Anmeldung bis zum Vortag beim Nationalpark-Tor Höfen unter Telefon 0 24 72. 802 57 79	S.43/44

-  Nationalpark
-  Nationalpark-Tor
Ankündigung zum Nationalpark Elbe und Touristeninformationen
-  Nationalpark-Infopunkt mit Film
-  Touristische Infostelle
-  Kanugewässer/Kanugetrepppunkt
Informationscenter als Tafel 19
-  Anlegestelle der Rauserschiffahrt
-  Buslinie mit Kennnummer
Infos zum Nahverkehr www.elbe.de oder www.vtk.de
-  Fittel-Blicke (www.fittel-blicke.de)
-  Parkplätze
-  Wildnis Trail

0 2500 Meter 5000 Meter

Kartengrundlage: UTM von 1920 Meter (2010), Kartographie & Naturverlag im Nord 1:40.000, Berlin





Waldstein

Nideggen
ab Frühjahr 2009

nach Pöhl, Aargau und Elmrohr

Helzingen

Walten

Nationalpark Eifel

Heimbach

Hergarten

Kermeter

Wolfgärten

Düttling

Hochfläche

Gemünd

nach 90 km Bonn und Nollath

Dreiborn

Schleiden

Kall

Hellenthal

nach Pöhl

Angebote des Nationalparkforstamtes



INDIVIDUELL ABGESTIMMTE WANDERUNGEN FÜR GRUPPEN

Touren mit WaldführerInnen

Gemeinsam mit ehrenamtlich arbeitenden WaldführerInnen können Sie den Nationalpark mit all seinen Facetten erkunden. Die Aufwandsentschädigung der geschulten FührerInnen beträgt 15 Euro pro Stunde und Gruppe (bis zu 20 Personen). Touren sind in unterschiedlichen Sprachen (u.a. Engl., Franz., Niederl., Ital. und Span.) und auch in deutscher und niederländischer Gebärdensprache möglich. Das Angebot gilt auch für eine Begleitung auf dem Wildnis-Trail, der Sie in vier Tages-Etappen durch den gesamten Nationalpark führt (s. Seite 5), und die Kutschfahrten auf der Dreiborner Hochfläche. Gerne organisiert das Nationalparkforstamt barrierefreie Touren für TeilnehmerInnen mit und ohne Körper- oder Sinnesbehinderungen und Lernschwierigkeiten. Informationen und Buchung unter Telefon 0 24 44. 95 10-71, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de.

GEFÜHRTE OFFENE WANDERUNGEN

Rangertouren (R1-R3)

Ranger begleiten Sie auf verschiedenen festgelegten Rundwanderstrecken: auf der Hirschley-Route (R1), der Kloster-Route (R2) und der Vogelsang-Wollseifen-Route (R3). Zusätzlich bieten sie jeden vierten Samstag im Monat eine besondere Tour an, passend zur Jahreszeit. Wann und wo die einzelnen Veranstaltungen stattfinden, können Sie der chronologischen Terminübersicht (ab Seite 12) entnehmen. Die Touren sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bei ihren Führungen bemühen sich die Ranger, die Natur an ertastbaren, akustisch erlebbaren und duftenden Beispielen erfahrbar zu machen. In Fortbildungen der Rheinischen Schule für Blinde in Düren und der Anna Freud Schule in Köln wurden die Ranger außerdem für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisiert. Da die Führungen teilweise über „Stock und Stein“ gehen, empfehlen wir blinden und sehbehinderten TeilnehmerInnen allerdings eine Begleitperson.

Hirschley-Route (R1)



Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von dem zukünftigen Dschungel im Nationalpark Eifel. Von der Hirschley haben Sie einen fantastischen Ausblick über den Rursee und die bis ans Ufer reichenden Wälder. Die etwa dreistündige, einfache Wanderung (ca. 5,8 km) mit einem leichten Anstieg führt über ebene und feste Wege. Auf der Hälfte der Strecke sind Sitzbänke vorhanden. Treffpunkt: Sonntags, 13:00 Uhr am Parkplatz „Kermeter“ (ehemals „Paulushof“) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Schleiden-Gemünd/ Wolfgarten.

Kloster-Route (R2)



Ausgehend vom Nationalpark-Tor im Bahnhof des malerischen Ortes Heimbach, führt Sie ein Ranger zunächst am Heimbacher Staubecken entlang. Anschließend wandern Sie über anspruchsvolle Pfade durch die Buchenwälder des Kermeters, eines der Herzstücke des Nationalparks Eifel. Nach etwa vier Stunden erreichen Sie die Abtei Mariawald, das einzige Kloster für Trappisten-Mönche in Deutschland. Hier können Sie einkehren und frisch gestärkt über einen alten Pilgerpfad mit dem Ranger zurück nach Heimbach wandern. Die Strecke (ca. 9 km) führt über steile und teilweise unbefestigte Wege. Aus diesem Grund ist sie nicht für Kinderwagen, Kinder unter 10 Jahren, Rollstühle und ungeübte Wanderer geeignet. In Anknüpfung an die Tour bietet sich ein Besuch der interessanten Buchenwaldausstellung im Nationalpark-Tor Heimbach an.

Treffpunkt: Freitags 11:15 Uhr im Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach.

Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)



Gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck von der Dreiborner Hochfläche – der Heimat von Fledermäusen und Rothirschen. Dieses 33 Quadratkilometer große Gebiet wurde 60 Jahre lang bis Ende 2005 als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt. Ranger begleiten Sie von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder, entlang des Neffgesbaches zur Wüstung Wollseifen. Die Bewohner der ehemaligen Ortschaft mussten 1946 der militärischen Nutzung weichen. Durch die ökologisch wertvollen Offenlandflächen geht es zurück zur „Burg“ Vogelsang. Die zirka dreistündige Tour beinhaltet einen steilen Anstieg, ist etwa 6,5 Kilometer lang und ist für geländegängige Kinderwagen geeignet. Auf der Hälfte der Strecke stehen Sitzbänke.

Treffpunkt: Sonntags, 13:00 Uhr am Adlerhof am Forum Vogelsang.

Spezielle Ranger-Themenführungen

An jedem vierten Samstag im Monat findet eine spezielle, auf die jeweilige Jahreszeit abgestimmte drei- bis vierstündige, kostenfreie Rangertour statt. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Fragen zu den Themenführungen beantwortet das Nationalparkforstamt Eifel unter Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E-Mail info@nationalpark-eifel.de.



Die Ranger laden Sie zu folgenden saisonalen Wanderungen ein:

Samstag, 24.1., 11:00 Uhr

Gehölze im Winter



Leichte Bestimmungswanderung durch den Hetzinger Wald. Attraktiv für blinde und sehbehinderte TeilnehmerInnen mit Begleitperson, da die Tour besonders den Tastsinn anspricht. Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz „Am Scheidbaum“ bei Nideggen-Schmidt, abgehend von der Heimbacher Straße/ L218

Samstag, 28.2., 12:00 Uhr

Winter im Nationalpark – von Eiskristallen und Tierspuren



Leichte Wanderung durch den winterlichen Märchenwald des Nationalparks. Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz „Wahlerscheid“ an der B258 zwischen Schleiden und Monschau-Höfen

Samstag, 28.3., 5:00 Uhr

Frühlingserwachen im Nationalpark



Leichte Sonnenaufgangswanderung zum ersten Grün des Jahres. Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz „Walberhof“ an der B266 an der Haupteinfahrt zum Gelände Vogelsang

Samstag, 25.4., 12:00 Uhr

Gelbes Blütenmeer – die Wildnarzisse im Nationalpark



Wanderung mittlerer Schwierigkeit zu einer Besonderheit des Großschutzgebiets. Für Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz „Brüchelchen“ in Monschau-Höfen

Samstag, 23.5., 12:00 Uhr

Entdeckung des „Eifelgoldes“



Leichte Wanderung durch die Ginsterheiden des Parks, die für Kinder



und geländegängige Kinderwagen geeignet ist.

Treffpunkt: Parkplatz „Walberhof“ an der B266 an der Haupteinfahrt zum Gelände Vogelsang

Samstag, 27.6., 10:00 Uhr



Wildnis-Trail-Etappe 3 – von Gemünd nach Heimbach

Mit 22,4 Kilometern Strecke anstrengende, sechsstündige Wanderung für geübte Wanderer. Durch den Kermeter geht es vorbei am Kloster Mariawald und einer Naturwaldzelle. Die Rückfahrt ist mit dem (kostenpflichtigen) Bus möglich.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor Gemünd

Samstag, 25.7., 12:00 Uhr



Fahrradtour durch den Nationalpark

Familienfreundliche 25 bis 35 Kilometer lange Strecke. Vereinzelt unvermeidbare Anstiege muss evtl. auch mal geschoben werden. Geeignet für Kinder ab acht Jahren. In Rurberg können Sie sich (kostenpflichtig) ein Fahrrad leihen unter Telefon 0 24 73. 29 57 oder 01 51. 15 63 90 44.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor Rurberg

Samstag, 22.8., 21:00 Uhr



Sommernachtstraum

Nachtwanderung mittlerer Schwierigkeit. Ein spannendes akustisches Erlebnis – attraktiv für blinde und sehbehinderte TeilnehmerInnen mit Begleitperson. Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor Gemünd

Samstag, 26.9., 6:00 Uhr



Konzert der Hirsche

Leichte Wanderung zur Hirschbrunft. Aufgrund des akustischen Erlebnisses auch für blinde und sehbehinderte Teilnehmer mit Begleitperson attraktiv. Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz „Montana“ (ehemals „Firma Hirsch AG“) in Schleiden-Dreiborn

Samstag, 24.10., 11:00 Uhr



Indian Summer in der Eifel

Mittlere bis schwere Wanderung durch den Herbstwald. Enthält steile Passagen und ist weder für Kinderwagen noch für Kleinkinder geeignet. Treffpunkt: Spielplatz Erkensruhr in Simmerath-Erkensruhr

Samstag, 28.11., 11:00 Uhr



Arbeitseinsatz mit den Rangern: Herausziehen junger Douglasien

Die Douglasie ist ein nach Deutschland eingeführter Nadelbaum, der heimischen Bäumen das Wachstum erschwert. Ranger entfernen den ehemals aus Nordamerika stammenden Baum deshalb aus dem Nationalpark. Da die Samen gefällter Bäume jedoch nach wie vor austreiben, sind helfende Hände gefragt, um die Schösslinge aus der Erde zu ziehen. Dabei können Sie mithelfen! Bitte melden Sie sich bis zum 27.10. beim Nationalparkforstamt an.

Treffpunkt: Parkplatz „Tönnishäuschen“ an der Kreuzung B265/ L249, Nähe Schleiden-Wolfgarten

Samstag, 26.12., 10:30 Uhr



Wintermärchen: Wanderung mit Glühwein und Kinderpunsch

Leichte bis mittelschwere Weihnachtswanderung mit wärmender Pause. Diese Wanderung ersetzt die sonst für diesen Tag übliche Führung „Rangertreffpunkt 5“ (RT5). Nicht für Kinderwagen, jedoch für Kinder geeignet. Kostenbeitrag für Getränke erbeten.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor Gemünd

Rangertreffpunkte (RT1–RT5)

Rangertreffpunkte sind variable Rundwanderungen. Die Strecke und Dauer der Touren wird den Wünschen der TeilnehmerInnen angepasst. Sind die Routen beispielsweise für Kinderwagen, Kleinkinder oder Senioren nicht geeignet, bietet ein zweiter Ranger gerne einen zusätzlichen, an Ihre Bedürfnisse angepassten Weg an. Für die kostenfreien Touren ist keine Anmeldung erforderlich.



Die Ranger bemühen sich, die Natur anhand von ertastbaren, akustischen und duftenden Beispielen über verschiedene Sinne erlebbar zu machen. Da es teilweise über „Stock und Stein“ geht, empfehlen wir blinden und sehbehinderten TeilnehmerInnen eine Begleitperson.

Treffpunkte und Routenvorschläge der Nationalpark-Ranger



RT 1: Dienstags, 14:00 Uhr ab Parkplatz „Wahlerscheid“ an der B258 zwischen Schleiden und Monschau-Höfen. Bereits um 13:30 Uhr holt ein Ranger Interessierte am Nationalpark-Tor Höfen ab und bringt diese zum Ausgangspunkt. Im Süden des Nationalparks erleben Sie das, was die kostenfreie Ausstellung im Höfener Nationalpark-Tor darstellt: einen sich stetig wandelnden Wald und natürliche Bachtäler mit saftigen Wiesen. RT 1 ist eine leichte, zirka dreistündige Wande-

zung überwiegend durch flaches Gelände, die für Kinderwagen und Kinder geeignet ist.



RT 2: Mittwochs, 14:00 Uhr ab Parkplatz „Abtei Mariawald“ an der L249, südlich von Heimbach. Die zirka dreistündige Wanderung mittlerer Schwierigkeit führt von der Abtei Mariawald hinein in die Buchennaturwälder und den Lebensraum der Spechte. Sie ist für Kinder, jedoch nicht für Kinderwagen geeignet.



RT 3: Freitags, 11:00 Uhr ab Spielplatz Erkensruhr in Simmerath-Erkensruhr. Sie wandern drei bis vier Stunden entweder auf den schmalen Wegen des Dedenborner Buchenwaldes oder auf der Dreiborner Hochfläche. Die Tour beinhaltet Steigungen und ist als mittel bis schwer einzustufen. Sie ist für Kinder geeignet, jedoch nicht kinderwagentauglich.



RT 4: Samstags, 11:00 Uhr ab Nationalpark-Tor Rurberg. Sie wandern dort, wo sich Mauereidechse und Schlingnatter wohl fühlen. Auf dem teils steilen, schmalen Pfad geht es in drei bis vier Stunden auf den Honigberg mit Ausblicken auf die Eifeler Stauseen. Die Tour ist mittelschwer bis schwer und für Kinder geeignet, jedoch nicht kinderwagentauglich. Zurück im Nationalpark-Tor Rurberg können Sie mehr über das Thema Wasser als „Lebensadern der Natur“ erfahren. Von April bis Oktober ist eine Rückfahrt mit einem Schiff der Rurseeschiffahrt möglich (kostenpflichtig).



RT 5: Samstags, 10:30 Uhr, ab Nationalpark-Tor Gemünd. Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie ca. 3 Stunden lang durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die reguläre Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder bzw. Kinderwagen geeignet. Wenn Sie die 94 Stufen des Aussichtsturms in Wolfgarten erklimmen, genießen Sie einen fantastischen Ausblick über den Nationalpark Eifel. Zurück am Ausgangspunkt Nationalpark-Tor Gemünd geht es in der dortigen Ausstellung um „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichte(n)“.

Nationalparktreffs

Während WaldführerInnen gerne auch individuelle Touren für Gruppen organisieren (S. 34), zeigen sie bei den Nationalparktreffs an festen Terminen kostenfrei den Weg und so manche nette Begebenheit am Rande. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Nationalparktreff Heimbach

Wanderung mit WaldführerInnen an allen Sonn- und Feiertagen von April bis Ende Oktober. Die kostenfreie Tour startet um 11:15 Uhr ab dem Nationalpark-Tor Heimbach. Sie enthält Steigungen und ist für Familien mit Kindern geeignet, allerdings nicht kinderwagentauglich. Drei bis vier Stunden lang geht es über den Meuchelberg in den Nationalpark und von dort auf einem Teilstück des Wildnis-Trails zurück nach Heimbach.



Rückfragen an den Verkehrsverein der Stadt Heimbach e.V. unter Telefon 0 24 46. 805 79 14, Telefax 0 24 46. 805 79 16 oder per E-Mail an nationalpark-tor-heimbach@web.de.

Nationalparktreff Zerkall



WaldführerInnen begleiten Sie an acht Sonntagen (19.4., 3.5., 31.5., 14.6., 16.8., 30.8., 13.9. und 27.9.) ab 11:00 Uhr vom Nationalpark-Infopunkt Zerkall aus unter anderem durch den Hetzinger Wald. Zeitlich abgestimmt fährt die Rurtalbahn ab Düren über Heimbach (10:33 Uhr) bis nach Hürtgenwald-Zerkall, wo sie um 10:51 Uhr ankommt. Die kostenfreien Wanderungen dauern ca. 3,5 Stunden und sind weder für Kinderwagen noch für Kleinkinder geeignet.

Rückfragen an den Rureifel-Tourismus e.V. unter Telefon 0 24 27. 90 90 26, Telefax 0 24 27. 90 90 38 oder per E-Mail an infopunkt-zerkall@huertgenwald.de

Nationalparktreff Dreiborn

Erleben Sie die „Prärie“ auf der Dreiborner Hochfläche mit ihren vielfältigen Lebensräumen. Die kostenfreien Touren dauern in der Regel drei Stunden. Falls vorhanden, sollten Sie Ferngläser mitbringen. Treffpunkt ist stets der Parkplatz „Montana“ (ehemals „Firma Hirsch AG“) in Schleiden-Dreiborn/ Mühlenbach.

Fragen beantwortet das Nationalparkforstamt unter Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de.

18.1., 14:00 Uhr

Tierspuren in Schnee und Matsch



1.2., 14:00 Uhr

Schneeschuwanderung im oberen Helingsbachtal



Die Wanderung findet nur bei entsprechenden Schneesverhältnissen statt. Infos dazu unter Telefon 0 24 85. 912 19 09. TeilnehmerInnen müssen Schneeschuhe mitbringen.

15.2., 14:00 Uhr



Was macht der Fuchs im Winter?

29.3., 14:00 Uhr



Über Pfützen und Tümpel – Auf der Spur von Frosch und Kröte

26.4., 14:00 Uhr



Über Pfützen und Tümpel – Bunte Wassersalamander entdecken

24. 5., 14:00 Uhr



Mit dem Drahtesel auf Eifelgoldsuche

Gemütliche Radwanderung (keine Mountainbike-Tour) für Familien rund um den Müsauelsberg. TeilnehmerInnen müssen Fahrräder mitbringen.

21.6., 14:00 Uhr



Keine Angst vor Mauerföchten und großen Ochsenaugen – Schmetterlingstour

23.8., 14:00 Uhr



Mit dem Drahtesel durch die Dreiborner Prärie und das Wüstabachtal

Ca. vierstündige Radwanderung für Familien (keine Mountainbike-Tour). Die Tour ist nur für geübte Radfahrer geeignet. TeilnehmerInnen müssen Fahrräder mitbringen.

3.10., 18:00 Uhr



Wenn der Platzhirsch nicht zum Scherzen aufgelegt ist

Zweistündige Tour zur Hirschbrunft in der Dreiborner Prärie. Die Tour ist besonders für Kinder geeignet.

4.10., 6:00 Uhr



Wenn der Platzhirsch nicht zum Scherzen aufgelegt ist

Zweistündige Tour zur Hirschbrunft in der Dreiborner Prärie.

15.11., 10:30 Uhr



Über Prärie und Wildnis-Trail – Auf der Spur seltener Wintergäste

Anspruchsvolle, ca. sechsstündige Tagestour, bei Bedarf mit Mittagseinkehr in Hirschrott. Nicht für Kleinkinder geeignet.

Schiffstour mit einem Ranger



Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können an jedem 1. und 3. Montag im Monat von Anfang April bis Ende Oktober gemeinsam mit einem Ranger den Nationalpark Eifel vom Rursee aus „erfahren“. Da die Ranger bei der Schiffstour auch ertastbare und, je nach Jahreszeit, duftende Exponate verwenden, ist sie auch ein attraktives Angebot für sehbehinderte und blinde TeilnehmerInnen mit Begleitperson. Aufgrund des steilen Zugangs, empfehlen wir Rollstuhl nutzenden Gästen eine Begleitperson.

Start: Schiffsanleger Schwammenauel/ Heimbach, 14:00 Uhr bis 15:45

Uhr. Anmeldung (nur für Gruppen erforderlich) und weitere Informationen unter Telefon 0 24 46. 479, Telefax 0 24 46. 12 67, per E-Mail an info@rursee-schiffahrt.de oder auf www.rursee-schiffahrt.de.

Wanderungen in gebärdensprachlicher Begleitung

Zusammen mit Rangern bietet das Gehörlosenheim Euskirchen folgende vier kostenfreie Führungen für schwerhörige, gehörlose und hörende Menschen an. Die Erklärungen des Rangers werden in deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantwortet das Gehörlosenheim Euskirchen unter Telefon 0 22 51. 65 07 03 38, Telefax 0 22 51. 65 07 03 39 oder per E-Mail an v.weichs@lvr.de.

Gegen eine Aufwandsentschädigung bieten auch WaldführerInnen Touren in deutscher und niederländischer Gebärdensprache an.

22.4., 11:00 Uhr

Narzissenwanderung ab Nationalpark-Tor Höfen



17.6., 11:00 Uhr

Hirschley-Route (R1)

ab Parkplatz „Kermeter“ (ehem. „Paulushof“) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Schleiden-Gemünd/ Wolfgarten



26.8., 11:00 Uhr

Urtseewanderung

mit (kostenpflichtiger) Schifffahrt ab Nationalpark-Tor Rurberg



28.10., 11:00 Uhr

Vogelsang-Wollseifen-Route (R3)

ab Adlerhof am Forum Vogelsang



Mehrsprachige Führungen



Vogelsang-Wollseifen-Route (R3) jeden Sonntag im Juli und August in Niederländisch und Französisch unter der Leitung von zertifizierten WaldführerInnen, von 13:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt: Adlerhof am Forum Vogelsang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gerne organisieren WaldführerInnen gegen eine Aufwandsentschädigung auch individuelle Touren für Gruppen in unterschiedlichen Sprachen.

Kutschfahrten



Haben Sie Lust, die Dreiborner Hochfläche per Kutsche zu erkunden? Ab Ostersonntag, 12. April, fahren jeden 1. und 3. Sonntag bis Ende Oktober rollstuhlgerechte Kutschen der Reitanlagen Lindenhof und Steffens zwischen Vogelsang-Adlerhof, Walberhof und Wollseifen. Abfahrt ab Adlerhof ist um 11:30 Uhr und um 14:15 Uhr. Wenn sich mindestens acht Personen um 17:00 Uhr einfinden, findet eine zusätzliche Fahrt statt. In Walberhof und Wollseifen fährt die Kutsche jeweils 30 bzw. 75 Minuten nach der Abfahrt vom Adlerhof ab. Preise für

Erwachsene: 5,- (einfach) und 9,- Euro (hin und zurück), Kinder bis 18 Jahre: halber Preis, Familientarif: 25,- Euro. Die beiden Reitanlagen bieten auch exklusive Kutschfahrten für Gruppen an. Diese buchen Sie bitte direkt bei Steffens unter Telefon 01 77. 447 80 41 oder 0 24 72. 53 69, Telefax 0 24 73. 92 72-494, E-Mail steffens.2000@t-online.de oder beim Lindenhof unter Telefon 01 75. 167 97 77 oder 0 24 86. 202, Telefax 0 24 86. 91 17 99, E-Mail info@reitanlagelindenhof.de. Wenn Sie möchten, dass Sie dabei ein Waldführer oder eine Waldführerin begleitet, hilft Ihnen das Nationalparkforstamt gerne weiter unter Telefon 0 24 44. 95 10-71, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de.

SPEZIELLES ANGEBOT FÜR KINDER UND ELTERN

Familientage



Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen, Jungen und ihre Eltern oder Großeltern ein buntes Mitmach-Programm. Im Spiel gilt es aus Tierspuren zu lesen, Pflanzenrätsel zu lösen, das Sehen mit den Händen zu üben, Gerüche, Farben und Formen oder sogar wilde Plätze im Nationalpark aufzuspüren.

Die kostenfreien Familientage richten sich, wenn nichts anderes angegeben ist, vor allem an Kinder im Grundschulalter. Für kleine Kinder sollten Sie statt eines Kinderwagens eine Rückentrage mitbringen. Da die Führungen unterschiedliche Sinne ansprechen, sind sie attraktiv für sehende, sehbehinderte und blinde Besucher. Blinden und sehbehinderten TeilnehmerInnen empfehlen wir allerdings eine Begleitperson, da die Touren auch mal über „Stock und Stein“ führen. Gern passen wir die Familientage an die Bedürfnisse von TeilnehmerInnen an, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Lernschwierigkeiten haben. Bitte informieren Sie uns im Vorfeld bei der Anmeldung.

Die Familientage behandeln unterschiedliche Themen und finden an jedem ersten Sonntag im Monat an wechselnden Veranstaltungsorten statt (siehe chronologische Terminübersicht ab Seite 12). Die 2,5-stündige Tour beginnt jeweils um 11:00 Uhr. Zusätzlich finden während der Schulferien in Nordrhein-Westfalen immer dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags um 14:00 Uhr Familientage statt. Treffpunkte dafür sind:

dienstags: im Nationalpark-Infopunkt Heilsteinhaus in Simmerath-Einruhr

mittwochs: im Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach

donnerstags: im Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen

freitags: im Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd

Bitte melden Sie sich frühzeitig unter den in der chronologischen Terminübersicht angegebenen Telefonnummern an (und gegebenenfalls auch wieder ab), da nur 30 Personen teilnehmen können.

Themen der Familientage sind:

Tierspuren im Nationalpark – Ein Besuch bei den Waldbewohnern

Die Kinder folgen den Spuren der Wildtiere im Nationalpark und erfahren so im Spiel viel über das Leben der Waldbewohner. Sie versetzen sich in ihre Lage, erproben Jagdtaktiken und lesen Spuren.

Baumfreunde und Zauberkräuter – Pflanzenwelt des Nationalparks

Wie spannend heimische Waldpflanzen sein können, erfahren die TeilnehmerInnen dieses kleinen Waldspaziergangs. Sie finden einen Baumfreund, ertasten und beschnuppern Pflanzen, knacken Pflanzenrätsel oder lauschen bezaubernden Baummärchen.

Feuer, Wasser, Erde, Luft – Wir untersuchen Naturelemente

Wie alt ist eigentlich das Wasser im Nationalpark, welche Tiere leben in der Erde unter den Bäumen? Die Kinder entdecken die Feuerspuren, welche die Köhler im Wald hinterlassen haben und erfahren, welche Vielfalt und Kraft in der Luft steckt. Auf dieser Wanderung erforscht die Gruppe einen Teil der Naturelemente.

Begegnung mit dem wilden Wald – Die Wildnis im Nationalpark

Jungen und Mädchen erleben die wilden Seiten des Nationalparks. Woran erkennen sie wilden Wald? Kennen sie warme und kalte Bäume, heilende, giftige und leckere Pflanzen? Gibt es wilde Tiere, vor denen sie sich in Acht nehmen müssen? Was dient der Orientierung in der Wildnis? Hier gibt es Antworten auf diese und andere Fragen.

Abenteuer Waldschatz – Eine Reise durch den Märchenwald

Eine alte Schatzkarte taucht auf und führt die TeilnehmerInnen in den Nationalparkwald. Ein altes Waldvolk hat vor langer Zeit hier seinen Schatz versteckt. Es sind eine gute Portion Spürsinn und Ideen gefragt, um ihn im Wald zu finden.

Zwergenwald – Auf Fantasiepfaden durch den Wald

Der Wald ist Schauplatz unzähliger Märchen und Geschichten. Zusammen mit Eltern und Geschwistern geht es im Wald auf die Suche nach Zwergenhäuschen, -sträßlein und -geschichten. Diese Wanderung ist besonders gut für Kinder im Kindergartenalter geeignet.

Von A wie Ameise bis Z wie Zitronenfalter – Spielend den Nationalpark entdecken

Bei diesem Walderlebnis lüften Groß und Klein die vielen Geheimnisse am Wegesrand und untersuchen mit einfachen Hilfsmitteln den Nationalpark. Im Wald lassen sie die Seele baumeln und spielen mit der ganzen Familie.

Individuelle Familienführungen



Sie möchten für Ihre Familie oder gemeinsam mit anderen Familien eine Familienführung durch den Nationalpark vereinbaren, bei der die

Wünsche und Interessen Ihrer Kinder im Mittelpunkt stehen? Dann wenden Sie sich an uns. WaldführerInnen begleiten Sie auf Ihrer individuellen Familienwanderung. Die Aufwandsentschädigung liegt bei 15 Euro pro Stunde und Gruppe zuzüglich einer Stunde Vorbereitungszeit. Buchung beim Nationalparkforstamt Eifel per Telefon 0 24 44. 95 10-71, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de.

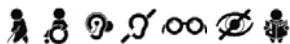
ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN, KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Bildungsprogramm

Mit unseren Bildungsprogrammen möchten wir bei Kindern und Jugendlichen Neugierde auf Natur und Wildnis im Nationalpark wecken. Ranger und WaldführerInnen begleiten die Entdeckungsreisen in die Welt der wilden Tiere und Pflanzen. Gerne stellen wir uns dabei auf die besonderen Ansprüche Ihrer Gruppe ein, wenn es um barrierefreie Programme oder um die Berücksichtigung vorbereiteter Unterrichtsinhalte geht. Bitte informieren Sie uns diesbezüglich im Vorfeld. Wir führen auch Erziehergruppen oder Lehrerkollegien während einer kostenfreien Fortbildungsveranstaltung durch den Nationalpark. Lernen Sie so den Nationalpark, unsere Arbeitsweise mit Kinder- und Jugendgruppen und unsere Angebote direkt vor Ort kennen. Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch im Nationalpark auf festes Schuhwerk sowie wetterfeste, unempfindliche Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Auf Wunsch kann auch ein Picknick eingeplant werden, allerdings gibt es im Wald weder Kiosk noch Mülleimer.

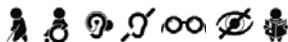
Wählen Sie aus unseren Programmangeboten das für Sie passende Halbtags-, Ganztags- oder Mehrtages-Programm aus. Zur Buchungsanfrage nutzen Sie bitte das Buchungsformular im Internet (www.nationalpark-eifel.de), oder setzen Sie sich mit dem Nationalparkforstamt Eifel in Verbindung unter Telefon 0 24 46. 80 51 52, Telefax 0 24 46. 80 51 86 oder per E-Mail info@nationalpark-eifel.de.

Halbtagsprogramme



Der Nationalpark und seine Tier- und Pflanzenwelt sind Thema unserer zwei- bis dreistündigen, kostenfreien Schnuppertouren durch den Nationalpark Eifel. Ihrem Alter entsprechend werden die TeilnehmerInnen durch Spiele, Suchaufträge oder kleinere Untersuchungen aktiv in den Verlauf der Führung eingebunden. Die Führungen beginnen an einem der Nationalpark-Tore in Rurberg, Gemünd, Heimbach oder Höfen, so dass Sie die Wanderungen von bis zu 5 Kilometern Länge mit einem kurzen Besuch der Ausstellung im jeweiligen Nationalpark-Tor verbinden können. Auf Wunsch kann die Tour ab Rurberg in den Sommermonaten mit einer kostenpflichtigen, halbstündigen Schifffahrt auf dem Rur- oder Obersee kombiniert werden. Informationen zu Preisen und Fahrplänen der Rursee-Schifffahrt finden Sie unter www.rursee-schifffahrt.de.

Ganztagsprogramme



„Natur Natur sein zu lassen“ ist das Nationalpark-Motto. Der Natur wird Raum gegeben, sich nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten zu entwickeln. In der Wildniswerkstatt Düttling (WWD) machen Schulklassen die entstehende Nationalpark-Wildnis zum Tagesthema und gestalten einen Wildnistag nach ihrem Geschmack. Im Vorfeld entscheiden sie sich für einen der unten beschriebenen vier Zugänge zum Thema. Durch Projektarbeiten im Nationalpark-Wald versucht die Gruppe in der Wildniswerkstatt kreative Antworten auf ihre Fragen zur Wildnis zu finden. Wald, Wasser und Wildnis bringt die Schüler dabei auf neue Gedanken, während Wind und Wetter sie mittags beim Picknick am Lagerfeuer enger zusammenführen. Barrierefreie Sanitäranlagen und ein Seminarraum stehen zur Verfügung.

Der Besuch der Wildniswerkstatt kann unter folgende Mottos gestellt werden:



Wildnis gestaltet: Im kleinsten Detail und im größten Zusammenhang stecken in der Natur die erstaunlichsten Formen, Farben und Funktionen. Die Vielfalt, Einzigartigkeit und Komplexität der Natur wecken unsere eigene Kreativität und inspirieren uns zu schöpferischen Arbeiten mit Naturmaterialien.



Wildnis leben: In der Wildnis zu leben, stellt uns vor Herausforderungen, denen wir heutzutage nicht mehr ohne weiteres gewachsen sind. Eine gute Gemeinschaft zu leben, gewinnt da an Bedeutung. Wichtig ist ein vertrauensvoller Umgang miteinander in der Gruppe, indem jeder Verantwortung übernimmt, Stärken einbringt und auf Schwächen Rücksicht nimmt.



Wildnis wahrnehmen: In der zivilisierten, bequemen Welt nutzen wir nur noch einen Bruchteil unserer Sinne. An diesem Tag in der Wildnis geht es darum, sie bewusst einzusetzen und neue Perspektiven zu gewinnen. Eine Hängemattenkolonie kann als Rückzugsraum dienen und lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.



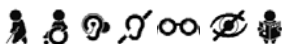
Wildnis erforschen: Die Wildnis mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt steckt voller Geheimnisse. Um sie zu lüften, müssen wir ihr mit offenen Augen begegnen und neugierig Fragen stellen. Ob beim Spurenlesen, bei der Pflanzenkunde, der Wasseruntersuchung oder anderen von der Gruppe gewählten Themen: Die Natur selbst ist unsere Lehrmeisterin.

Weitere Infos für Kinder unter www.nationalpark-eifel.de/kinder



FERIENFREIZEITEN

Wildniscamps



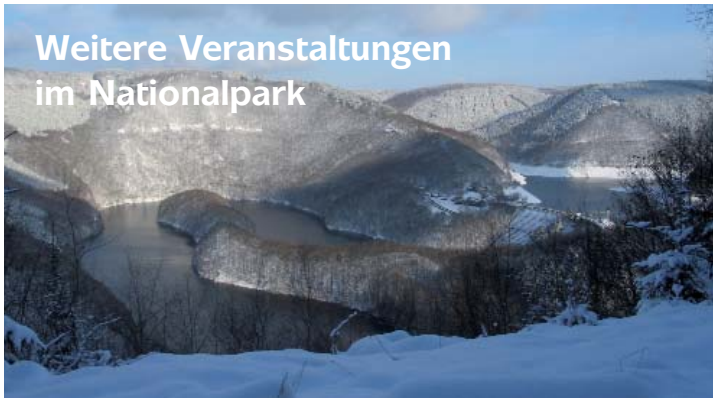
Wer hat Mut zur Wildnis? Ob mit oder ohne Behinderung, in der Wald-Wildnis gibt es für alle 7- bis 16-Jährigen die passende Herausforderung. Während der Sommerferien wird das Leben im Wald mit spannenden Entdeckungsreisen in die Welt der wilden Tiere und Pflanzen zur vielseitigen Erfahrung. Das Camp richtet sich an alle, die Lust haben den Alltag im Ferienzeltlager zu meistern, über dem Lagerfeuer zu kochen, Stärken in die Gruppe einzubringen und auf Schwächen Rücksicht zu nehmen. In bunt gemischten Gruppen von jeweils 20 Mädchen und Jungen geht es darum, viel miteinander zu erleben und voneinander zu lernen. Die Wald-Wildnis bringt die Kinder auf neue Gedanken!

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Für Mädchen und Jungen: 4 Tage vom 7. bis 10. Juli
- Für Jungen: 4 Tage vom 14. bis 17. Juli
- Für Mädchen: 4 Tage vom 21. bis 24. Juli

Das Nationalparkforstamt bietet nun schon im siebten Jahr während der Sommerferien Waldfreizeiten für Kinder und Jugendliche an, die von erfahrenen und engagierten BetreuerInnen geleitet werden. Gerne passen wir das Programm dabei an die Bedürfnisse von TeilnehmerInnen mit und ohne Behinderungen an. Kontaktieren Sie uns hierzu! Es findet ein Vortreffen kurz vor den Sommerferien statt, bei dem sich Kinder, Eltern und BetreuerInnen kennen lernen und alle offenen Fragen besprechen. Der Termin für dieses Treffen wird rechtzeitig mitgeteilt. Der Kostenbeitrag für die TeilnehmerInnen liegt bei 12 Euro pro Tag. Der ausgefüllte Anmeldebogen (im Internet auf www.nationalpark-eifel.de oder auf Nachfrage per Post) geht per Telefax 0 24 46. 80 51 86 oder postalisch an die Wildniswerkstatt Düttling in 52396 Heimbach. Rückfragen beantwortet Jutta Wagner unter Telefon 0 24 46. 80 51 52, Telefax 0 24 46. 80 51 86 oder per E-Mail an kinder@nationalpark-eifel.de.

Weitere Veranstaltungen im Nationalpark



Weitere Informationen zur Schwierigkeit oder Barrierefreiheit der Veranstaltungen erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Veranstaltern. Wenn nichts anderes angegeben ist, sind die aufgeführten Veranstaltungen kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis auf angegebene Ausnahmen nicht erforderlich.

Arbeitskreis Pilgerwege im Netzwerk „Kirche im Nationalpark“

Samstag, 29.8.

Sternwallfahrt durch den Nationalpark Eifel nach Mariawald

Acht Pilgerwege mit unterschiedlichen Inhalten, Längen und Anforderungen.

Treffpunkte: nennt Ihnen Herr Jansen unter Telefon 0 24 47. 91 78 70.

Biologische Station im Kreis Aachen e.V.

Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung sowie gutes Schuhwerk, und melden Sie sich mindestens fünf Tage vorher an.

Telefon 0 24 02. 12 61 70, Telefax 0 24 02. 126 17 29.

Sonntag, 26.4., 10:00 Uhr

Traditionelle Narzissenwanderung

Dreistündige Wanderung zu den Narzissenwiesen. Neben den Wiesen und ihren Bewohnern erläutert S. Miseré historische Landnutzungsformen und das LIFE-Natur Projekt „Lebendige Bäche in der Eifel“.

Treffpunkt: Parkplatz Pension „Gut Heistert“ in Monschau-Kalterherberg

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn–Eifel

Alle Angebote des Naturparks kosten für Erwachsene 4 Euro. Kinder zahlen 2 Euro. Informationen unter Telefon 0 24 86. 91 11 17, Telefax 0 24 86. 91 11 16 oder per E-Mail info@naturpark-eifel.de.

Samstag, 7.3., 11:00 Uhr

„Schnuppertour“ zum Wildnis-Trail

Vierstündige naturschutzkundliche Wanderung über den Wildnis-Trail.

Treffpunkt: Spielplatz „Erkensruhr“

April/ Mai, siehe chronologische Terminübersicht

Frühling im Perlbachtal

An den Wochenenden im April und am 1. Mai geht es während einer dreistündigen naturkundlichen Führung in das Narzissengebiet der Eifel. Treffpunkt: Naturhaus Seebend im Süden von Monschau-Höfen an der B258.

Samstag, 13.6., 14:00 Uhr

Schmetterlinge im Nationalpark Eifel

Dreistündige Führung zur besonderen Artenvielfalt der Nordeifel. Bei Regen fällt die Exkursion aus.

Treffpunkt: Parkplatz Pension „Gut Heistert“ in Monschau-Kalterherberg.

Sonntag, 14.6., 10:00 Uhr

Bärwurzspaziergang

Dreistündige Wildkräuterexkursion durch das blühende Perlenbachtal.

Treffpunkt: Parkplatz Pension „Gut Heistert“ in Monschau-Kalterherberg.

Samstag, 7.11., 11:00 Uhr

„Schnuppertour“ zum Wildnis-Trail

Vierstündige naturschutzkundliche Wanderung über den Wildnis-Trail.

Treffpunkt: Nationalpark-Infopunkt Heisteinhaus in Simmerath-Einruhr.

Eifelverein e.V.

Kostenfreie Sonntags-Wanderungen mit dem zertifizierten Waldführer Heinz Erler.

Die Touren sind nicht für Kleinkinder bzw. Kinderwagen geeignet. Wetterbedingt sind Routenänderungen möglich.

Rückfragen an den Eifelverein e.V., Ortsgruppe Monschau, Telefon 0 24 72. 16 30, Telefax 0 24 72. 42 93, E-Mail H.Erler@t-online.de.

Sonntag, 19.4., 10:00 Uhr

Narzissen und Wildbäche

Auf der 13 Kilometer langen Tour mittlerer Schwierigkeit geht es zirka sieben Stunden lang entlang des Perlenbachtals und der Narzissenroute zur Antoniusbrücke und durch das Fuhrtsbachtal zurück.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor Höfen

Sonntag, 7.6., 10:15 Uhr

Knorrige Eichen und bunte Spechte, 4. Etappe Wildnis-Trail

Es geht auf einer schwierigen, 17 Kilometer langen Wanderung von ca. 6 Stunden durch den Hetzinger Wald nach Zerkall. Die (kostenpflichtige) Rurtalbahn bringt Sie zurück nach Heimbach.

Treffpunkt: Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach

Exkursion mit J. Noël und Dr. F. Richter

Sonntags, 7.6. und 14.6., 10:00 Uhr

Exkursion zu Geologie, Bodenkunde, Waldgesellschaften, Waldstandorte und Klimawandel in der Eifel

Für die zirka siebenstündigen Touren ist eine Anmeldung erforderlich bis 15. 5. unter Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85 oder per E Mail an info@nationalpark-eifel.de. Kosten: 2,50 Euro pro Person und Tag, min. 10 Personen, max. 25 Personen.

Treffpunkte: am 7.6. Parkplatz „Wahlerscheid“ an der B258 zwischen Schleiden und Monschau-Höfen; am 14.6. Parkplatz „Kermeter“ (ehem. Parkplatz „Paulushof“) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Schleiden-Gemünd/ Wolfgarten

NABU Kreisverband Aachen-Land e.V. und Aachen e.V.

Wenn nichts anderes angegeben ist, dauern die Wanderungen des Naturschutzbunds (NABU) 3 bis 4 Stunden, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantwortet der NABU-Stadtverband Aachen e.V. unter Telefon und Telefax 0241. 87 08 91. Weitere Informationen unter www.nabu-aachen.de bzw. www.nabu-aachen-land.de.

Samstag, 19.4., 9:00 Uhr

Der Lenz lässt grüßen

Narzissenwanderung im Fuhrtsbachtal mit Ralf Evertz, Telefon 0172. 988 55 31.

Treffpunkt: Parkplatz „Höfener Mühle“ an der K25 zwischen Monschau-Höfen und Monschau-Kalterherberg im Tal.

Sonntag, 24.5., 9:00 Uhr

Zum Eifelgold im Nationalpark Eifel

Wanderung mit Ralf Evertz, Telefon 0172. 988 55 31.

Treffpunkt: Parkplatz „Walberhof“ an der B 266 an der Einfahrt nach Vogelsang

Samstag, 30.5. bis Montag, 1.6., ab ca. 9:00 Uhr

Pfingstexkursion

Dreitägige Wanderung mit Dr. M. Aletsee und Dr. R. Ostrowski durch den Nationalpark, die Voreifel und das Hohe Venn. Auskunft und Anmeldung bis zum 20. April unter Telefon 0 24 02. 974 69 58.

Sonntag, 6.9., 9:00 Uhr

Exkursion auf die Dreiborner Hochfläche

Wanderung mit Heinz Weishaupt, Telefon 0 24 72. 17 77

Treffpunkt: Parkplatz „Walberhof“ an der B 266 an der Einfahrt nach Vogelsang

Sonntag, 18.10., 9:00 Uhr

Kinderwagentaugliche Familienwanderung

Ganztägige Tour am Rursee über fünf Kilometer Länge mit (kostenpf-

lichtiger) Bootsfahrt. Anmeldung bei Lisa und Olaf Op den Kamp unter Telefon 00 31. 45. 535 45 60 oder per E-Mail info@eifelnatur.de.
Treffpunkt: Waldfriedhof Aachen oder nach Absprache vor Ort

Sonntag, 25.10., 9:00 Uhr

Knorrige Eichen, urige Buchen

Ralf Evertz führt Sie 4 bis 5 Stunden, Telefon 01 72. 988 55 31.

Treffpunkt: Parkplatz „Kermeter“ (ehem. „Paulushof“) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Schleiden-Gemünd/ Wolfgarten

Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Mit zertifizierten WaldführerInnen geht es durch den Nationalpark. Fragen beantwortet der Nationalpark-Infopunkt Hellenthal unter Telefon 0 24 82. 85-115 oder Telefax 0 24 82. 85-114.

Sonntag, 19.4., 14:00 Uhr

Die verborgenen Narzissen im Wüste- und Püngelbachtal

Wanderung mit Michael Hamacher. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder nichts. Treffpunkt: Parkplatz „Wahlerscheid“ an der B258 zwischen Schleiden und Monschau-Höfen

Mittwoch, 27.5., 14:00 Uhr

„Eifelgold“ auf der Dreiborner Hochfläche – Ginsterblüte

Zirka 2,5-stündige Wanderung auf ebener Strecke, während der Waldführerin Marietta Schmitz einen Wildkräuterimbiss im Gelände anbietet. Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder nichts.

Treffpunkt: Parkplatz „Montana“ (ehemals „Firma Hirsch AG“) in Schleiden-Dreiborn

Montag, 6.7., 9:00 Uhr

Unterwegs auf dem Wildnis-Trail, zweite Etappe

Waldführerin Marietta Schmitz leitet über den Wildnis-Trail von Einruhr bis Gemünd. Es geht über 20,5 Kilometer teilweise steil bergauf und bergab. TeilnehmerInnen müssen Rucksackverpflegung mitbringen. Erwachsene zahlen 7 Euro, Kinder nichts. Der Bus nach Einruhr ist kostenpflichtig.

Treffpunkt: Nationalpark-Infopunkt Heilsteinhaus in Simmerath-Einruhr

Samstag, 11.7., 10:00 Uhr

Unterwegs auf dem Wildnis-Trail, erste Etappe

Mit Waldführer Michael Hamacher geht es über 25 Kilometer von Höfen bis Einruhr. TeilnehmerInnen müssen Rucksackverpflegung mitbringen. Erwachsene zahlen 7 Euro, Kinder nichts. Der Bus zurück nach Höfen ist kostenpflichtig. Anmeldung erforderlich bis spätestens 2. Juli beim Nationalpark-Infopunkt Hellenthal, Telefon 0 24 82. 85 115. Treffpunkt: Nationalpark-Tor Höfen



Angebote von vogelsang ip | Internationaler Platz im Nationalpark Eifel

Nach 60 Jahren der militärischen Nutzung ist Vogelsang seit 2006 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich als „vogelsang ip | Internationaler Platz im Nationalpark Eifel“. In den ersten zweieinhalb Jahren haben bereits mehr als 350.000 Besucher das denkmalgeschützte Ensemble erkundet, das zwar nicht zum Nationalpark gehört, aber komplett von ihm umschlossen ist. Zertifizierte Vogelsang-Referenten führen Sie gern über das Gelände.

Vogelsang nimmt seine NS-Vergangenheit zum Anlass, um zukünftig einen Ort des Friedens, der Toleranz und internationalen Begegnung von Menschen zu sein. In bewusstem Kontrast zu seiner ursprünglichen Zweckbestimmung entstehen hier ein Ausstellungs- und Bildungszentrum sowie der Sitz des zukünftigen Nationalparkzentrums.

Öffnungszeiten des Geländes

Winterzeit: täglich 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sommerzeit: täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Das Forum mit Besucherinformation und Gastronomie ist täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Parken: 3,- Euro

Informationen

Telefon 0 24 44. 915 79-0

Telefax 0 24 44. 915 79-29

E-Mail info@vogelsang-ip.de

www.vogelsang-ip.de

Offene Geländerundgänge

Täglich 14:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 11:00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden; Preis: Erwachsene 4,- Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Treffpunkt: Forum Vogelsang

Begleitete Turmaufstiege

April bis Oktober ein- bis zweimal täglich,

an Wochenenden mehrmals täglich

Dauer: 30 Minuten; Preis: 3,- Euro/ Person

Ganzjährig besteht zudem für Gruppen die Möglichkeit einer individuellen Terminabsprache für Geländerundgänge, Workshops, Seminare, Exkursionen und Turmaufstiege. Wechselnde Ausstellungen, Veranstaltungen und Fachtagungen komplettieren das Angebot. Buchung unter Telefon 0 24 44. 915 79-12 oder per E-Mail an buchung@vogelsang-ip.de.

Treffpunkte

Einige Treffpunkte der regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Übersichtskarte im Mittelteil.

Adlerhof am Forum Vogelsang an der B266 von Schleiden-Gemünd in Richtung Simmerath-Einruhr, ca. 2 Kilometer hinter Herhahn rechts ab Richtung Vogelsang.

Nationalpark-Infopunkt Heilsteinhaus, Franz-Becker-Str. 2 in 52152 Simmerath-Einruhr, Telefon 0 24 85. 317, Telefax 0 24 85. 319, E-Mail birkhoff@rursee.de

Nationalpark-Infopunkt Zerkall, Auel 1 in 52393 Hürtgenwald-Zerkall, Telefon 0 24 27. 90 90 26, Telefax 0 24 27. 90 90 38, E-Mail infopunkt-zerkall@huertgenwald.de

Nationalpark-Tor Gemünd (Nähe Kurhaus), Kurhausstraße 6 in 53937 Schleiden-Gemünd, Telefon 0 24 44. 20 11, Telefax 0 24 44. 16 41, E-Mail touristik@schleiden.de

Nationalpark-Tor Heimbach (im Bahnhof), An der Laag 4 in 52396 Heimbach, Telefon 0 24 46. 805 79 14, Telefax 0 24 46. 805 79 16, E-Mail nationalpark-tor-heimbach@web.de

Nationalpark-Tor Höfen, Hauptstraße 72 in 52156 Monschau-Höfen, Telefon 0 24 72. 802 57 79, Telefax 0 24 72. 802 57 78, E-Mail nationalparktor.hoefen@t-online.de

Nationalpark-Tor Rurberg (am Eiserbachdamm), Seeufer 3 in 52152 Simmerath-Rurberg, Telefon 0 24 73. 93 77-0, Telefax 0 24 73. 93 77-20, E-Mail info@rursee.de

Naturhaus Seebend, Hauptstraße 123 in 52156 Monschau-Höfen an der B258, Telefon 0 24 72. 91 28 86

Parkplatz „Abtei Mariawald“ an der L249, ca. 2 Kilometer südlich von Heimbach.

Parkplatz „Am Scheidbaum“, von Heimbach kommend über die L218 in Schmidt-Scheidbaum die erste Straße rechts (Am Scheidbaum), nach ca. 50 Metern wieder rechts. Treffpunkt wird ausgeschildert.

Parkplatz „Brüchelchen“ in Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen, an der Kreuzung der B258 (Aachen-Trier) mit der Kreisstraße 25 (Rohren-Kalterherberg), 300 Meter südlich von Monschau-Höfen, Richtung Kalterherberg (Malmedy) abbiegen, nach 80 Metern links abbiegen, dann 400 Meter geradeaus.

Parkplatz „Höfener Mühle“ an der K25, Mühlenweg, am süd-östlichen Ortsausgang von Monschau-Höfen rechts ab in Richtung Kalterherberg. Im Tal liegt die Höfener Mühle.

Parkplatz „Hoher Schirm“ an der B265 zwischen Heimbach-Hergarten und -Düttling

Parkplatz „Kermeter“ (ehemals „Paulushof“) an der Kermeter-Hochstraße (L15) zwischen Schleiden-Gemünd/ Wolfgarten und Heimbach-Schwammenauel.

Parkplatz „Montana“ (ehemals „Firma Hirsch AG“), Hirschweg 1, in 53937 Schleiden-Dreiborn/ Mühlenbach.

Parkplatz Pension „Gut Heistert“ in 52156 Monschau-Kalterherberg.

Parkplatz „Tönnishäuschen“ an der Kreuzung B265 (zwischen Schleiden-Gemünd und Heimbach-Hergarten)/ L249, Nähe Schleiden-Wolfgarten

Parkplatz „Walberhof“ an der B266 zwischen Schleiden-Herhahn und Simmerath-Einruhr an der Haupteinfahrt zum Gelände Vogelsang.

Parkplatz „Wahlerscheid“ an der B258, von Schleiden Richtung Monschau kommend 200 Meter hinter dem Abzweig L245 Richtung Malmedy links.

Schiffsanleger Schwammenauel nördlich des Staudamms in Heimbach-Hasenfeld.

Spielplatz Erkenruhr am Ortseingang von Simmerath-Erkenruhr auf der rechten Seite.

Waldfriedhof Aachen, Monschauer Straße, südlicher Ortsausgang in 52076 Aachen.

Wildniswerkstatt Düttling/ Forsthaus in 52396 Heimbach-Düttling an der B265, Telefon 0 24 46. 80 51 52, Telefax 0 24 46. 80 51 86, E-Mail wagner@nationalpark-eifel.de

Auf eigene Faust in den Nationalpark



Sie möchten sich vor Ihrer Wanderung über den Nationalpark und die Eifel informieren? Dann sind Sie in den Nationalpark-Toren genau richtig. Diese ersten Anlaufstellen auf Ihrer Entdeckungsreise durch den Park finden Sie in Simmerath-Rurberg, Schleiden-Gemünd, Heimbach, Monschau-Höfen und ab diesem Frühjahr auch in Nideggen.

In jedem der Häuser erhalten Sie touristische und nationalpark-spezifische Informationsmaterialien. Eine von Tor zu Tor unterschiedliche, interessante Ausstellung, ein digitales Geländemodell und Filme zum Nationalpark, teilweise mit Untertiteln in mehreren Sprachen, geben Ihnen einen ersten Einblick in die Vielfalt des Großschutzgebiets. Die Häuser sind in fußläufiger Entfernung zum Nationalpark gelegen. Bei freiem Eintritt sind die Nationalpark-Tore täglich von 10 bis 17 Uhr für BesucherInnen geöffnet. Freuen Sie sich auf einen Vorgeschmack des Naturgenusses, der Sie erwartet! Gerne sind wir bei der Organisation von Führungen durch die Ausstellung in Gebärdensprache behilflich. Alle Ausstellungen sind stufenlos erreichbar. Barrierefreie Sanitäreanlagen sind überall vorhanden.

Neben den Nationalpark-Toren können Sie sich auch in den ebenfalls mit einem Film und vielen nützlichen Hinweisen ausgestatteten Nationalpark-Infopunkten in Nideggen-Schmidt, Hürtgenwald-Zerkall, Monschau, Helenthal, Simmerath-Einruhr, Freilichtmuseum Kommern und Kall sowie an den sonstigen Touristinformationen in der Nationalparkregion informieren.

Nationalpark-Tor Rurberg

„Lebensadern der Natur“ sind Leitthema der Ausstellung am Eiserbachdamm in Simmerath-Rurberg. BesucherInnen können Tierspuren durch die spannende Natur- und Kulturgeschichte der Eifel folgen oder die Lebensräume Fließ- und Stillgewässer aus der Perspektive eines Milans erleben. Flusskrebs, Perlmuschel und Biber gewähren spannende Einblicke in ihr Leben und die Bedeutung von Nationalparken.

Nationalpark-Tor Rurberg
Seeufer 3, 52152 Simmerath-Rurberg



Telefon 0 24 73. 93 77-0, Telefax 0 24 73. 93 77-20

E-Mail info@rursee.de

Nationalpark-Tor Gemünd

Erleben Sie knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n) im Nationalpark-Tor Gemünd im Haus des Gastes. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Eichenwälder mit ihren besonderen Tieren und Pflanzen sowie die historische Waldnutzung durch den Menschen. Ein Bereich für umweltpädagogische Veranstaltungen mit Kindern ist durch Stufen von der eigentlichen Ausstellung abgetrennt.

Nationalpark-Tor Gemünd (Nähe Kurhaus)
Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 20 11, Telefax 0 24 44. 16 41
E-Mail touristik@schleiden.de

Nationalpark-Tor Heimbach



Hier geht es um die Geheimnisse des Buchenwaldes. Zentrales Element der Ausstellung im Nationalpark-Tor Heimbach ist ein begehrtes Hörspiel: der Dialog zwischen einem Schwarzstorch und einer Wildkatze. Ertastbare Präparate sowie Erklärungen in Punkt- und Schwarzschrift machen die Ausstellung zu einem gleichermaßen attraktiven Angebot für sehende wie für blinde Besucher. Die Anordnung der Ausstellungsmodulare ermöglicht eine gute Orientierung mit dem Langstock.

Nationalpark-Tor Heimbach (im Bahnhof)
An der Laag 4, 52396 Heimbach,
Telefon 0 24 46. 805 79 14, Telefax 0 24 46. 805 79 16
E-Mail nationalpark-tor-heimbach@web.de

Nationalpark-Tor Höfen



Sie möchten mehr über den eifler Dschungel erfahren, der entstehen wird, wenn der Mensch sich nicht mehr aktiv einmischet? Sie möchten mehr über die Vielfalt blühender Pflanzen und die Wildtiere im Natio-

nalpark wissen? Dann sind Sie im Nationalpark-Tor Höfen richtig, wo „Narzissenwiesen“ und „Waldwandel“ im Vordergrund stehen. Durch die Ausstellung führt ein Bodenleitsystem für blinde und sehbehinderte BesucherInnen. Geschriebene Texte sind über ausleihbare Audiogeräte zusätzlich akustisch in Deutsch, Niederländisch, Französisch und Englisch erfahrbar. Videos sind in Gebärdensprache übersetzt und verfügen über Audiodeskription. Akustische, Duft- und Tast-Stationen machen die Ausstellung über unterschiedliche Sinne erlebbar.

Nationalpark-Tor Monschau Höfen
Hauptstraße 72, 52156 Monschau-Höfen
Telefon 0 24 72. 802 57 79, Telefax 0 24 72. 802 57 78
E-Mail nationalparktor.hoefen@t-online.de

Nationalpark-Tor Nideggen



Voraussichtlich im Frühjahr 2009 eröffnet das fünfte Nationalpark-Tor. In Nideggen erwarten Sie neben der Ausstellung wiederum ein digitales Geländemodell und Filme in mehreren Sprachen. Sie finden das neuste Nationalpark-Tor ab diesem Frühjahr aus Abenden kommend am Ortseingang von Nideggen. Biegen Sie von der B259 links ab in die Straße „Im Effels“, und sie stehen nach wenigen Metern vor der wieder hergerichteten alten Villa.

Nationalpark-Gastgeber

Für Ihr leibliches Wohl und Ihre Übernachtung empfehlen wir Ihnen unsere zertifizierten Nationalpark-Gastgeber. Indem die Betreiber dieser Häuser Umwelt- und Qualitätskriterien einhalten und laufend an Fortbildungen teilnehmen, erhalten sie das begehrte Markenzeichen „Gastgeber Nationalpark Eifel“, an dem Sie gut zu erkennen sind. Lassen Sie sich von den zertifizierten Restaurants, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätzen, Wohnmobilhäfen und Jugendgästehäusern verwöhnen.



Die Gastgeber des Nationalparks Eifel sind sich einig: „Als Gastgeber des Nationalparks Eifel fühlen wir uns dem Nationalpark Eifel und seiner Region besonders verbunden. Wir wollen dazu beitragen, dass diese einmalige Naturlandschaft für uns und unsere Nachkommen erhalten bleibt. Unseren Gästen möchten wir die Schönheit der Landschaft vermitteln und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen.“

Kontakt über die Geschäftsstelle der Nationalpark-Gastgeber,
Seeufer 3, 52152 Simmerath-Rurberg,
Telefon 0 24 73. 93 77-0, Telefax 0 24 73. 93 77-20,
E-Mail info@nationalpark-gastgeber.eu,
www.nationalpark-gastgeber.eu



Weiterführende Literatur

Die Wanderkarte des Eifelvereins zum Nationalpark Eifel bietet sich für eine individuelle Planung von Wandertouren an (Maßstab 1:25.000, Eifelverein e.V., ISBN 978-3-921805-51-0, Preis: 10 Euro).

Das Buch „Wanderungen im Nationalpark Eifel“ ist der erste Band der Reihe „Themen-Touren Nationalpark Eifel“. Neben zehn Touren beschreiben die Autoren interessante Aspekte des Nationalparks Eifel (J.P.-Bachem-Verlag, ISBN 978-3-7616-2068-7, Preis: 12,95 Euro).

„Kurze Wanderungen im Nationalpark Eifel“ heißt der zweite Band der oben genannten Themen-Touren-Reihe. Mit zwölf leichten, bis sieben Kilometer langen Touren (ISBN 978-3-7616-2010-6, Preis: 12,95 Euro).

Der Wanderführer „Der Wildnis-Trail im Nationalpark-Eifel“ (s. Seite 5) ist der dritte Band der Themen-Touren-Reihe. Er informiert über die Natur und die Sehenswürdigkeiten am Wildnis-Trail und gibt Tipps für Ausflüge in die Umgebung (ISBN 978-3-7616-2154-7, Preis: 12,95 Euro).

Der Radwanderführer „Mit dem Fahrrad durch den Nationalpark Eifel“ ist als vierter Band der obigen Themen-Touren-Reihe erschienen (ISBN 978-3-7616-2179-0, Preis: 12,95 Euro).

Das Buch „Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Eifel“ ist ein „Begleiter durch Wald, Wasser und Wildnis“ (Bachem-Verlag, ISBN 978-3-7616-2005-5, Preis: 14,95 Euro).

Das Buch „Moose und Flechten im Nationalpark Eifel“ rückt „die unscheinbaren Überlebenskünstler“ in den Mittelpunkt (Bachem-Verlag, ISBN 978-3-7616-2153-0, Preis: 16,95 Euro).

Das Bilderbuch „Ein Jahr im Nationalpark Eifel“ ist in der Bachem-Wimmelbücher-Reihe erschienen und für Kinder ab zwei Jahre gedacht (Bachem-Verlag, ISBN 978-3-7616-2149-3, Preis: 12,95 Euro).

Der Natur- und Kulturführer „Nationalpark Eifel und seine neun Städte und Gemeinden“ leitet durch den Park und sein Umland (Gaasterland Verlag, ISBN 978-3-935873-22-2, Preis: 14,80 Euro).



Unterwegs mit Bus & Bahn im Nationalpark Eifel

Viel erleben – alles erfahren

Reisen Sie auf den Spuren der Natur umweltfreundlich mit Bus & Bahn in den Nationalpark Eifel. Mit der Deutschen Bahn (DB) erreichen Sie von Köln, Bonn oder Trier kommend den Bahnhof Kall. Die Rurtalbahn bringt Sie von Düren (Anschluss an DB von Aachen und Köln) zum Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach. Von Kall und Heimbach aus starten mehrere Buslinien, die Sie direkt in den Nationalpark bringen.

Zum Forum Vogelsang fährt...

... der Nationalpark-Shuttle SB 82 täglich vom Bahnhof Kall aus über Gemünd nach Vogelsang und zurück – an Wochenenden und Feiertagen sogar im Stundentakt.

... die Wildnis-Linie (63) an Wochenenden und Feiertagen von Simmerath sowie sonn- und feiertags von Gemünd aus im 2-Stunden-Takt. Einige Fahrten werden umsteigefrei ab Aachen angeboten.

Im Bereich des Kermeters fährt...

... zwischen Heimbach und Gemünd die Wasser-Linie (231) und von Mai bis Ende Oktober Mäxchen – ein Panorama-Doppeldeckerbus. Auf der Strecke liegen zahlreiche Ausflugziele und Ausgangspunkte für Wanderungen im Nationalpark Eifel.

Von Kall nach Monschau fährt...

... die Wald-Linie (815) an Sonn- und Feiertagen vormittags von Ostern bis Ende Oktober. Nachmittags geht es zurück von Monschau nach Kall. Die Linie ist damit eine attraktive Verbindung für den südlichen Nationalpark und stellt zum Beispiel eine gute Möglichkeit für Radfahrer dar, um zu Startpunkten von Touren zu gelangen.

Aus dem Westen kommend nach Heimbach fährt...

... die Euregiobahn an allen Sonn- und Feiertagen von Ostern bis Ende Oktober. Von Heerlen (NL) bzw. Alsdorf geht es morgens umsteigefrei nach Heimbach und nachmittags bequem zurück. Die

Fahrten führen über Herzogenrath, Aachen Hbf, Eschweiler Hbf, Langerwehe, Düren und durch das schöne Rurtal.

Speziell für Wanderer auf dem Wildnis-Trail...

... der Rufbus „Trail-Express“. In Hürtgenwald-Zerkall, dem Endpunkt des viertägigen Wildnis-Trails, steigen Sie bequem in die Rurtalbahn und fahren bis nach Heimbach. Vom dortigen Nationalpark-Tor im Bahnhof aus holt Sie der „Trail-Express“ ab und bringt Sie zurück zum Startpunkt Ihrer Wanderung nach Monschau-Höfen. Mehr Informationen hierzu im Internet unter www.nationalpark-eifel.de. Achtung: Der „Trail-Express“ muss mindestens einen Werktag im Voraus bei der Monschauer Land-Touristik unter 0 24 73. 93 77-0 angefordert werden.

Speziell für Fahrradfahrer fährt...

... in den Sommermonaten sonntags ein Fahrradbus. Von Aachen aus geht es mit den Rädern im Anhänger vormittags über Einruhr, Vogel-sang, Gemünd, Schwammenauel und Heimbach zu den schönsten Radtouren der Eifel - und nachmittags zurück.

Genauere Informationen zu Bus und Bahn in der Nationalparkregion finden Sie in der Broschüre „Natur erfahren“. Sie enthält Fahrpläne, Ticketpreise und Ausflugstipps. Das neue Heft erscheint jeweils zum Saisonauftakt im Frühjahr und ist bei den lokalen Verkehrsunternehmen, in den Nationalpark-Linien und -Toren erhältlich.

Ihre Ansprechpartner bei Bus und Bahn

Aachener Verkehrsverbund (AVV)

Telefon 02 41. 96 89 70

E-Mail info@avv.de

www.avv.de

DB Regio NRW GmbH

Geschäftsbereich Rheinland

Telefon 08 00. 150 70 90

(kostenlose autom. Fahrplanauskunft)

E-Mail ran.nrw@bahn.de

www.bahn.de

Dürener Kreisbahn GmbH (DKB)

Telefon 0 24 21. 20 02 22

E-Mail service@dkb-dn.de

www.dkb-dn.de

Kreis Euskirchen

Telefon 0 22 51. 15-115

E-Mail oePNV@kreis-euskirchen.de

www.kreis-euskirchen.de



Rurtalbahn GmbH (RTB)
Telefon 0 24 21. 20 02 22
E-Mail info@rurtalbahn.de
www.rurtalbahn.de

Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH (RVE)
Telefon 02 41. 912 89 0
E-Mail info@rve-aachen.de
www.rve-aachen.de

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)
Telefon 0 18 04. 13 13 13 (20 Cent/ Anruf aus
dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend)
E-Mail info@rvk.de
www.rvk.de

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)
Telefon 0 18 03. 50 40 30 (9 Cent/ Min. aus
dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend)
E-Mail info@vrsinfo.de
www.vrsinfo.de

Den Nationalpark per Schiff erkunden

Erleben Sie den Nationalpark Eifel vom Wasser aus. In den Monaten April bis Oktober können Sie täglich Ihre Wanderung mit einer Schifffahrt über den Rursee und den Obersee kombinieren. Fahren Sie von Rurberg oder Einruhr bis zur Urftstaumauer ins Herz des Nationalparks. Mehrere Anlegestellen ermöglichen eine individuelle Gestaltung Ihrer Tour.

Nähere Informationen bei der
Rursee-Schifffahrt GmbH
Telefon 0 24 46. 479, Telefax 0 24 46. 12 67
E-Mail info@rursee-schifffahrt.de
www.rursee-schifffahrt.de



Veranstalter im Nationalpark und in der Region

Neben dem Veranstaltungsangebot im Nationalpark gibt es zahlreiche Naturerlebnisangebote im Nationalpark-Umfeld. Informationen hierzu erhalten Sie bei nachstehenden Anbietern und den Nationalpark-Kommunen Heimbach, Hellenthal, Hürtgenwald, Kall, Mecherich, Monschau, Nettersheim, Nideggen, Schleiden und Simmerath. Einen Überblick über Sehenswürdigkeiten und Attraktionen rund um den Nationalpark finden Sie im Freizeitführer „Erlebnisregion Nationalpark Eifel“.

Netzwerk
Kirche im
**Nationalpark
Eifel**



AK Pilgerwege im Netzwerk „Kirche im Nationalpark“
Klosterplatz 7, 52062 Aachen
Telefon 02 41. 452-463, Telefax 02 41. 452-326
E-Mail christel.pott@bistum-aachen.de

Biologische Station
im Kreis Aachen e.V.



Biologische Station im Kreis Aachen e.V.
Zweifaller Straße 162, 52224 Stolberg
Telefon 0 24 02. 126 17-0, Telefax 0 24 02. 126 17-29
E-Mail info@bs-aachen.de, www.bs-aachen.de



BIOLOGISCHE STATION
IM KREIS DÜREN E.V.

Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Zerkaller Straße 5, 52385 Nideggen
Telefon 0 24 27. 949 87-0, Telefax 0 24 27. 949 87-22
E-Mail info@biostation-dueren.de, www.biostation-dueren.de



BIOLOGISCHE STATION
IM KREIS EUSKIRCHEN E.V.

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Steinfelder Straße 10, 53947 Nettersheim
Telefon 0 24 86. 95 07-0, Telefax 0 24 86. 95 07-30
E-Mail BioStationEuskirchen@t-online.de
www.biostationeuskirchen.de

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn-Eifel

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
Steinfelder Straße 8, 53947 Nettersheim
Telefon 0 24 86. 91 11-17, Telefax 0 24 86. 91 11-16
E-Mail info@naturpark-eifel.de, www.eifel-blicke.de,
www.naturpark-eifel.de, www.eifel-barrierefrei.de



Eifeler Quellendreieck
Verein „Erholungsgebiet Oberes Kylltal e.V.“
Burgberg 22, 54589 Stadtkyll
Telefon 0 65 97. 28 78, Telefax 0 65 97. 48 71
E-Mail info@obereskylltal.de, www.obereskylltal.de

EIFEL
Lust auf Natur

Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm
Telefon 0 65 51. 96 56-0, Telefax 0 65 51. 96 56-96
E-Mail info@eifel.info, www.eifel.info



Eifelverein e.V.
Stürtzstr. 2-6, 52349 Düren
Telefon 0 24 21. 13 121, Telefax 0 24 21. 13 764
post@eifelverein.de, www.eifelverein.de



Schleiden im Nationalpark

Erlebnistor Nationalpark Eifel
c/o Touristik Schleidener Tal e.V.
Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 20 11, Telefax 0 24 44. 16 41
E-Mail info@erlebnistor-nationalpark-eifel.de
www.erlebnistor-nationalpark-eifel.de

Förderverein
Nationalpark
Eifel



Förderverein Nationalpark Eifel e. V.
Kurhausstr. 6, 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 91 48-82, Telefax 0 24 44. 91 48-83
E-Mail info@foerderverein-nationalpark-eifel.de
www.foerderverein-nationalpark-eifel.de

LANDSCHAFTS
VERBAND
RHEINLAND



Gehörlosenheim Euskirchen
In den Hüppen 5, 53881 Euskirchen
Telefon 0 22 51. 65 07 03 38, Telefax 0 22 51. 65 07 03 39
Schreibtelefon 0 22 51. 65 07 03 68
E-Mail v.weichs@lvr.de, www.gh-heim.lvr.de

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfstseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85
E-Mail info@nationalpark-eifel.de, www.nationalpark-eifel.de



Monschauer Land
Touristik

... zwischen Venen
und Rursee!

Monschauer Land-Touristik e.V.
Seeufer 3, 52152 Simmerath
Telefon 0 24 73. 93 77-0, Telefax 0 24 73. 93 77-20
E-Mail info@eifel-tipp.de, www.eifel-tipp.de



Hellenthal
... natürliches Versteck

Nationalpark-Infopunkt Hellenthal
Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal
Telefon 0 24 82. 85-115, Telefax 0 24 82. 85-114
E-Mail tourismus@hellenthal.de, www.hellenthal.de



NABU
Nordrhein-Westfalen

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU),
Landesverband NRW
Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf
Telefon 02 11. 15 92 51-0, Telefax 02 11. 15 92 51-15
E-Mail info@nabu-nrw.de, www.nrw.nabu.de



RUREIFEL
NATUR ERLEBEN

Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4, 52396 Heimbach
Telefon 0 24 46. 805 79-0, Telefax 0 24 46. 805 79-30
E-Mail info@rureifel-tourismus.de, www.rureifel-tourismus.de



vogelsang ip

Serviceagentur Vogelsang
Telefon 0 24 44. 915 79-0, Telefax 0 24 44. 915 79-29
E-Mail info@vogelsang-ip.de, www.vogelsang-ip.de

Impressum



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Herausgeber

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urftseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 95 10-0
Telefax 0 24 44. 95 10-85
E-Mail info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Nationale
Naturlandschaften



v.i.S.d.P.

Michael Lammertz
Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben

Redaktion

Alexandra Schnurr, Sirit Coeppicus

Bildnachweis

P. Bey: S.37 Ginster; L. Dahlbeck: S.40 Ringelnatter; C. Heer: Rückseite Rangerführung im Kermeter; N. Kolster: S.48 Kermeter und Urftstausee im Winter, Karte; S. Kurz: S.20 Umweltbildung; K. Oerter: S.28 Brauner Bär; G. Priske: S.22 Blick auf die angestaute Urft, S.24 schlafender Fuchs, S.60 Blick auf den Obersee; Regional Verkehr Köln (RVK): S.58 Nationalpark-Shuttle; H. Schulz: S.30 Wildschweine im Schnee; A. Simantke: S.14 Buchenwald, S.26 Blick auf die Urftstaumauer, S.36 Kleiner Fuchs auf den Blüten des Natternkopfs, S.54 Nationalpark-Tor Höfen, S.61 Modenhübel; M. Trinzen: S.12 Auge und Ohr einer Wildkatze, aufgenommen durch eine Fotofalle; L. Voigtländer: S.2 Tour mit einer Waldführerin, S.5 Wildnis-Trail an der Leykaul, S.52 Führungen Gelände Vogelsang, S.55 Nationalpark-Tor Heimbach; M. Wetzel: S.34 Ranger und Besucher, S.63 Narzissenwiese; S. Wilden: S.16 Wald-Platterbse, S.18 Reh, S.47 Familientag

Gestaltung

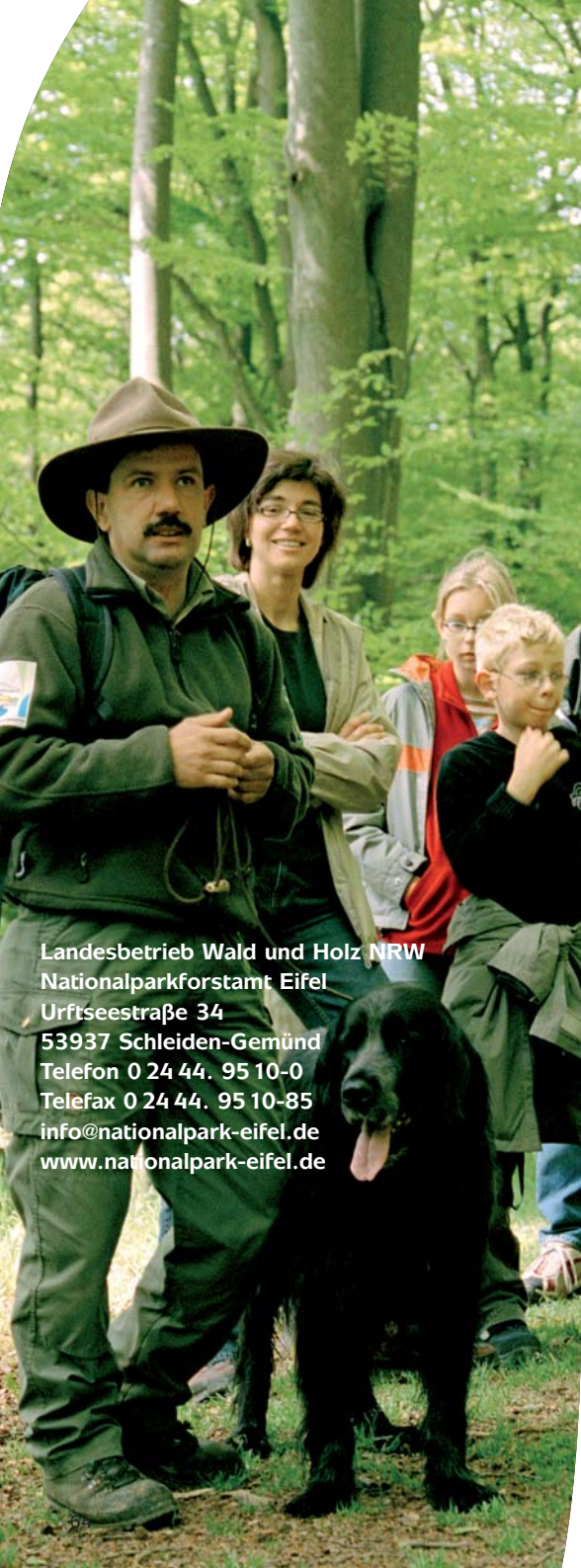
Tanja Geschwind – Visuelle Kommunikation

Produktion

dp Druckpartner Moser Druck + Verlag GmbH, Rheinbach

Icon-Set „Menschen & Barrierefreiheit“

anatom5 perception marketing GbR
Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V.



Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 95 10-0
Telefax 0 24 44. 95 10-85
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

